

April 2018

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



Veranstaltet von den Vereinen
aus Zschopau und Umgebung

Frühaufsteher?
FRÜHSCHOPPEN
ab 10 Uhr
Schloß Wildeck

Frühaufsteher?
SPORTFEST
ab 10 Uhr
MAN Turnhalle

Familienstaffel
mit Preisauslosung

Sport, Spiel, Spaß

Abwechslungsreiches Programm auf zwei Bühnen

**FREIER
EINTRITT**

FAMILIENFEST

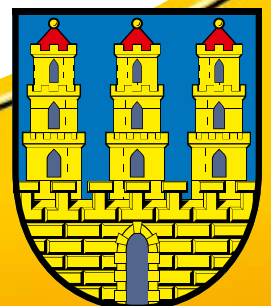
spiel und spaß für jung und alt

1. Mai 2018 | ab 14.00 Uhr
im Hof von Schloss Wildeck Zschopau

www.facebook.com/VereineZschopau



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



seit dem Jahre 1990 war Frau Dr. Monika Baaske in Zschopau als Allgemeinmedizinerin tätig und in diesen vielen Jahren nicht nur immer für das Wohl ihrer Patienten da, sondern es gelang ihr auch Ärzten dafür zu begeistern, sich in unserer schönen Stadt niederlassen. Nun tritt sie in den wohlverdienten Ruhestand ein und unsere besten Wünsche begleiten sie.

Nach dem langen Winter hat uns der vergangene April mit vielen warmen Tagen reich beschenkt und nun beginnt schon wieder der Wonnemonat Mai. In diesen starten wir traditionell mit unserem Maibaumsetzen am Abend des 30. April auf dem Neumarkt und dem anschließenden Fackelumzug, auf den sich alle Kinder sicherlich bereits freuen. Auch das Hexenfeuer am bekannten Standort Am Umspannwerk wird sicher wieder ein Erlebnis für alle. Hier gilt mein Dank den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für die Absicherung der Veranstaltung.

Nicht mehr wegzudenken aus unserem Veranstaltungskalender ist ebenso das Fest der Vereine am darauffolgenden Tag auf Schloss Wildeck. Hier präsentieren sich unsere Vereine wieder mit vielen Überraschungen sowie Aktionen zum Mitmachen und selbst erleben. Ich danke den federführenden Organisatoren für ihren Einfallsreichtum und ihre Einsatzbereitschaft und allen teilnehmenden Vereinen für ihr Engagement!

Der Mai hat weiterhin für jedermanns Geschmack viel zu bieten, wie die Veranstaltungen im Schloss zum „Männertag“ (Christi Himmelfahrt), weiter über den Muttertag bis hin zum internationalen Museumstag. An diesem sind im Schloss Wildeck Führungen durch die Motorradausstellung und unser Schloss zu erleben und am Tag danach lädt Giso Weißbach in den Grünen Saal zum Wilhelm-Busch-Abend ein.

Am 16. Mai sind dann wieder die Kinder gefragt, um dem „kleinen Maulwurf“ bei seinen Erlebnissen Gesellschaft zu leisten. Für die Organisation beider Veranstaltungen danke ich den Mitarbeiterinnen und dem Förderverein der Stadtbibliothek. Wie gewohnt, wird auch im OT Krumhermersdorf einiges angeboten. Ausklingen wird der Monat mit der traditionellen Gleichmäßigkeitfahrt für historische Rennfahrzeuge am 27. Mai.

Mit dem Beginn der warmen Jahreszeit starten auch die Arbeiten auf den Baustellen in unserer Stadt wieder. So nimmt nicht nur die Neugestaltung der Außenanlagen der Kita „Piffikus“ Gestalt an, auch an den Maßnahmen zum Hochwasserschutz wird emsig gearbeitet. Hier wird bei der Baumaßnahme im Areal der Sandgrube mit dem Umzug des Beachvolleyballplatzes bis zum Sommer ein erster Meilenstein geschafft sein.

Einladen möchte ich Sie ganz herzlich anlässlich des „Tages des Städtebaus“ am 05. Mai zu einem Besuch in das ehemali-

ge Stadtcafé. Hier werden ab 13:00 Uhr Vertreter des Jugendherbergswerkes und des Investors über den aktuellen Stand der Planungen hinsichtlich einer möglichen Nutzung als Jugendherberge informieren.

Gern möchte ich auch noch einmal darauf hinweisen, dass wir auf Grund einer Gesetzesänderung die Geburtstage unserer Jubilare nur noch mit der entsprechenden persönlichen Zustimmung veröffentlichten dürfen, welche Sie als Vordruck in diesem Stadtkurier finden.

Herzliche Grüße

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 28.03.2018 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. VWA 50

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine unbefristete Einstellung.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	9
Dafür:	7
Dagegen:	/
Enthaltungen:	2
Befangen:	/

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 28.03.2018 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. VWA 51

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden aus der Spendenbox im Museum Schloss Wildeck in Höhe von 127,92 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	9
Dafür:	9
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 28.03.2018 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. TA 17

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Bauleistungen des Loses 1. Baumeisterarbeiten für das Bauvorhaben „Neubau einer Mehrzweckgarage aus mehreren Fertigteilen in der Sportanlage - In der Sandgrube - in Zschopau einschließlich Abbruch des vorhandenen Gebäudes aus Fertigteiltergaragen“ zum Preis von 64.798,36 EUR an die Knorr Bauunternehmens GmbH, Thumer Straße 11, 09405 Zschopau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 9
Ist: 9
Dafür: 9
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: /

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 11.04.2018 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 337

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Rechtsverordnung über die Ladenöffnungszeiten 2018 der Großen Kreisstadt Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 15
Dafür: 15
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: /

Beschluss Nr. 338

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Leistungen für das Los 2 - Brandschutztüren-/Verglasungen - für das Bauvorhaben „Baulicher Brandschutz in der Grund- und Oberschule August Bebel in Zschopau“ zum Preis von 111.557,06 € an die Maschinen & Metallbau Porstmann GmbH & Co. KG, Am Mühlgraben 2, 09573 Leubsdorf OT Schellenberg zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 15
Dafür: 15
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: /

Beschluss Nr. 339

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Einordnung nachfolgender Einzahlungen und Auszahlungen für den Ausbau der Mittelgasse im Ortsteil Krumhermersdorf in den Haushaltsplan 2018:

Maßnahme zum Ausbau Mittelgasse 54.10.01.000-1174

Einzahlungen: 70.000,00 €

Auszahlungen: 110.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 15
Dafür: 13
Dagegen: /
Enthaltungen: 2
Befangen: /

Große Kreisstadt Zschopau Rechtsverordnung über die Ladenöffnungszeiten 2018

Auf Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl S. 338), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2017 (SächsGVBl S. 658), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau am 11.04.2018 mit Beschluss Nr. 337 folgende Verordnung erlassen:

§ 1

Im Territorium der Großen Kreisstadt Zschopau können an den nachfolgend genannten Sonntagen alle Laden- und Verkaufsgeschäfte des Einzelhandels auf Grundlage des § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet werden:

- Sonntag, den 03.06.2018 - Parkfest An den Anlagen
- Sonntag, den 26.08.2018 - Schloss- und Schützenfest
- Sonntag, den 09.12.2018 - Weihnachtsmarkt (2. Advent)
- Sonntag, den 23.12.2018 - Ausklang „Lebendiger Adventskalender“

§ 2

Verkaufsstelleninhaber, die an diesen Tagen Arbeitnehmer beschäftigen, haben die Vorschriften der §§ 9 und 10 SächsLadÖffG einzuhalten. Der Wortlaut des Gesetzes kann im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, eingesehen werden.

§ 3

Die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben von dieser Verordnung unberührt.

§ 4

Die Verordnung tritt am Tag ihrer Verkündung in Kraft.

Zschopau, den 12.04.2018

Arne Sigmund
Oberbürgermeister



Informationen

Ämter der Stadtverwaltung geschlossen - Bürgerbüro geöffnet

Am Montag, dem **30.04.2018**, sowie am Freitag, dem **11.05.2018**, bleiben die Ämter der Stadtverwaltung geschlossen. Das Bürgerbüro (ohne Melde- und Gewerbesachen) ist am 30.04.2018 geöffnet.



Achtung! Schließtage der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau!
Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Am Montag, dem **30. April 2018**, sowie am Freitag, dem **11. Mai 2018**, bleibt unsere Stadtbibliothek **geschlossen**. Danke für Ihr Verständnis!

Ihr Team der Stadtbibliothek Zschopau

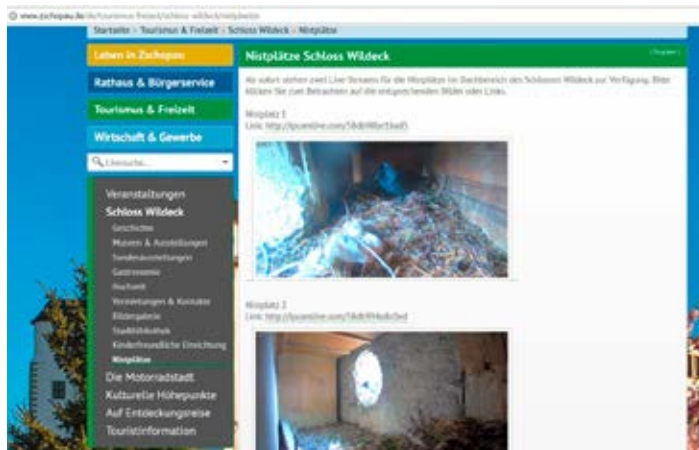
Website Schloss Wildeck online

www.schloss-wildeck.de



Nistplatz-Kino

<http://www.zschopau.de/de/tourismus-freizeit/schloss-wildeck/nistplatze>



Neues Spielgerät am Neckarsulmer Ring



Der Spielplatz am „Neckarsulmer Ring“ erhält gegenwärtig ein neues Antlitz. Die alte Spielburg hielt den Anforderungen aus der Spielplatzprüfung nicht mehr stand. Das Spielgerät musste abgebaut werden. Eine neue Möglichkeit zum Spielen und Klettern musste her. Dieser Tage war es soweit. Ein neues Klettergerüst wurde aufgebaut und der Spielplatzbereich mit neuem Fallschutzkies versehen. In Kürze wird das Spielgerät komplettiert und freigegeben. Nach dem neu gestalteten großen Spielplatz am „Spatzennest“ wurde jetzt der zweite öffentliche Spielplatz erneuert. In das jetzige Vorhaben investiert die Große Kreisstadt Zschopau 7.400,00 € aus dem Budget Gebäude- und Liegenschaftsmanagement.

Dann kann man den Kindern nur noch viel Freude mit dem neuen Klettergerüst wünschen. In den letzten Wochen wurden weitere Reparaturarbeiten an den öffentlichen Spielplätzen ausgeführt. Zäune und Bänke wurden instandgesetzt, Sträucher und Hecken beschnitten. In den nächsten Wochen werden weitere neue Spielgeräte an anderen Spielplätzen aufgebaut.

Bauvorhaben an der Kita „Pfiffikus“

Ein Teilobjekt des Bauvorhabens an der Kita „Pfiffikus“ ist der Spielplatz am Kindergarten. Für die Planung und den Bau sind 85.000,00 EUR eingeplant. Die Planung wurde vom Ingenieurbüro Börner & Richter vorgenommen und die Bauausführung vom Gartenbaubetrieb König & Partner GmbH. Die Bau-tätigkeit am Spielplatz wird im Mai beendet werden.





Freibaderöffnung 2018



Die Saisonöffnung für das Freibad Krumhermersdorf ist am 15.05.2018 geplant.

Die Öffnungszeiten für das Freibad Krumhermersdorf sind:

15.05. - 01.06.2018	Mo. - Fr. von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
04.06. - 29.06.2018	Mo. - Fr. von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
02.07. - 12.08.2018	Mo. - So. von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
13.08. - 31.01.2018	Mo. - Fr. von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
03.09. - 15.09.2018	Mo. - Fr. von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
jeden Sa., So. & Feiertag von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr	

Die Öffnungszeiten richten sich nach der bestehenden Wetterlage. Bei schönem Wetter öffnet das Freibad außerhalb der Sommerferien auch zeitiger. Die aktuellen Öffnungszeiten und die Wassertemperaturen werden während der Freibadsaison unter www.zschopau.de Link „Freibad Krumhermersdorf“ veröffentlicht.

Folgende Eintrittspreise gelten für das Freibad Krumhermersdorf:
einmaliger Eintritt / ermäßigt 1,50 Euro
 für Kinder (ab 2 Jahre), Schüler, Studenten und schwerbehinderte Menschen bei Vorlage der entsprechenden Ausweise sowie Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

einmaliger Eintritt 3,00 Euro
 für Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr und Erwachsene

Feierabendkarte ab 17:00 Uhr von Montag bis Freitag / ermäßigt 0,75 Euro
 für Kinder (ab 2 Jahre), Schüler, Studenten und schwerbehinderte Menschen bei Vorlage der entsprechenden Ausweise sowie Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

Feierabendkarte ab 17:00 Uhr von Montag bis Freitag 1,50 Euro
 für den einmaligen Eintritt für Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr und Erwachsene

10-er Karte / ermäßigt 12,00 Euro
 für Kinder (ab 2 Jahre), Schüler, Studenten und schwerbehinderte Menschen bei Vorlage der entsprechenden Ausweise sowie Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

10-er Karte 24,00 Euro
 für Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr und Erwachsene

Saisonkarte / ermäßigt 20,00 Euro
 für Kinder (ab 2 Jahre), Schüler, Studenten und schwerbehinderte Menschen bei Vorlage der entsprechenden Ausweise sowie Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

Saisonkarte 40,00 Euro
 für Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr und Erwachsene

Familienkarte I 6,50 Euro
 2 Erw. 1 Kind (ab 2 Jahre) ermäßigte Personen oder Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

Feierabendfamilienkarte I ab 17:00 Uhr Montag bis Freitag 3,25 Euro
 2 Erw. 1 Kind (ab 2 Jahre) ermäßigte Personen oder Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

Familienkarte II 7,00 Euro
 2 Erw. 2 Kinder (ab 2 Jahre) ermäßigte Personen oder Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

Feierabendfamilienkarte II ab 17:00 Uhr Montag bis Freitag 3,50 Euro
 2 Erw. 2 Kinder (ab 2 Jahre) ermäßigte Personen oder Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

Leihgebühr Sonnenliege 1,00 Euro
Pfand Sonnenliege 2,00 Euro

Bei Inhabern des Familienpasses des Freistaates Sachsen zahlen nur die Erziehungsberechtigten den vollen Eintrittspreis, für die eingetragenen Kinder ist der Besuch unentgeltlich. 10-er Karten gelten 12 Monate nach Erwerb, und die Jahreskarten für die jeweilige Saison

Informationen des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ zum geplanten Bauvorhaben Abwasserentsorgung Zschopau – Kanalneubau Gartenstraße

Der für Ende Mai 2018 geplante Baustart für das Bauvorhaben Abwasserentsorgung im Bereich Rudolf-Breitscheid-Straße / An den Anlagen bis Gymnasium Zschopau wird sich verzögern.

Der Abwasserzweckverband „Zschopau/Gornau“ (AZV) befindet sich seit Oktober 2017 in Verhandlungen mit dem zuständigen Straßenbaustraßenbauer, dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz. Bisher konnte keine Einigung zur Kostenbeteiligung des LASuV an der mitgeplanten Oberflächenentwässerung erzielt werden. Aus diesem Grund wird dem AZV die Straßenbenutzung zur Verlegung von Abwasserleitungen im öffentlichen Verkehrsraum weiter verwehrt. Es ist daher noch nicht absehbar, wann die öffentliche Ausschreibung des Bauvorhabens erfolgen kann. Der AZV wird rechtzeitig vor Baubeginn alle betroffenen Grundstückseigentümer, Anwohner und Gewerbetreibenden zu einer gesonderten Informationsveranstaltung einladen.

Beantragung für die Auszeichnung verdienstvoller Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrenmedaille der Stadt Zschopau

Vorschläge zur Auszeichnung mit der Ehrenmedaille zur Sonder-sitzung des Stadtrates anlässlich des 24. Schloss- und Schützenfestes können bis spätestens 01.06.2018 beim Oberbürgermeister eingereicht werden.

Die Ehrenmedaille kann an Bürger, Vereine und Gruppen vergeben werden, die in ihrem Wirkungskreis besondere Verdienste für die Stadt Zschopau erworben haben.

Aufruf an alle Vereine und Verbände – wichtig!

Wir bitten hiermit alle Sportvereine der Großen Kreisstadt Zschopau und der dazugehörigen Ortsteile, alle Anträge auf **Nutzungszeiten** in städtischen Einrichtungen für das Schuljahr 2018/2019 bis zum **30.06.2018** bei der Stadtverwaltung Zschopau einzureichen.

Gleiches trifft für alle Vereine und Verbände für die **Beantragung zur Unterstützung** der Stadtverwaltung bei Jubiläen, Festen oder Sonstiges in Form von Bauhofleistungen und Zuschüssen zu. Dafür verwenden Sie bitte die Beantragungsformulare. Diese finden Sie auf der Internetseite der Stadt Zschopau unter Bürgerservice - Formulare A bis Z - Antragsformular „Zuschuss an Vereine“. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Ines Weißbach, Tel.: 03725 287251 oder
weissbach@zschopau.de (für Nutzungszeiten)

Frau Ellen Brödner, Tel.: 03725 287120 oder
broedner@zschopau.de (Zuschuss Vereine)

Ausfahrt nach Louny

für alle Mitglieder der Vereine und Interessierte

Traditionsgemäß fährt auch in diesem Jahr wieder ein Bus am Samstag, dem **11.08.2018**, in unsere Partnerstadt Louny. Dort findet das alljährliche Sommerfest statt. Der Bus startet wie gewohnt 11:00 Uhr am Busbahnhof in Zschopau. Nach dem Mittagessen haben Sie den Nachmittag in Louny zur freien Verfügung. Der Preis für diese Fahrt beträgt 15 EUR. Sie können sich weiterhin bei Frau Brödner, Tel.: 287 120 oder per E-Mail: broedner@zschopau.de anmelden.

Pflegedienst & Hauswirtschaftspflege Andrea Reinhold bezieht neues Domizil im Launer Ring 6

Nach den Plänen der GGZ sollen in den nächsten Jahren freierwerdende Wohnungen in der Lessingstraße 2 bis 18 nicht wieder bezogen werden. Grund dafür sind geplante Baumaßnahmen wegen steigender Leerstandsprobleme. Davon betroffen ist auch Andrea Reinhold mit ihrem Team.



Nach einigen klärenden Gesprächen konnte schnell Einigkeit dahingehend gefunden werden, dass auch für den Pflegedienst ein Umzug nicht zu umgehen sein wird. Die Auswahl für neue Flächen innerhalb des verwalteten Bestandes der GGZ war nicht groß. Lediglich in der ersten Wohnebene des ehemaligen sogenannten „Altersgerechten Blockes“ im Launer Ring 6 waren passende Räume im Angebot. In den letzten Jahren wurden diese von der evangelischen Kirchgemeinde genutzt. Innerhalb der letzten Monate wurden die Räumlichkeiten grundlegend saniert, umgebaut und neu renoviert, so dass dem Umzug nun nichts mehr im Weg stand. Helle Räume in modernem Design und mit ausreichend neu errichteten Stellflächen direkt vor der Tür werden nun seit kurzem benutzt. Am Sonnabend, dem **5. Mai 2018**, soll es dazu in der Zeit von **9 bis 13 Uhr** einen „Tag der offenen Tür“ geben. Dabei sollen unter anderem auch Hilfsmittel und Möglichkeiten kleiner Umbaumaßnahmen zur Unterstützung in der häuslichen Pflege präsentiert werden. Für die zu Betreuenden wird sich mit dem Umzug vom Pflegedienst & Hauswirtschaftshilfe Andrea Reinhold nichts wesentlich ändern. Im Gegenteil – zukünftig werden den Gemeinschaftsraum eventuell auch andere Vereine in Absprache mit Frau Reinhold mit nutzen können und vielleicht entwickelt sich daraus auch manches an neuen Gemeinsamkeiten. Mit ausreichend Fahrzeugen, für welche seitens des Vermieters auch ein eventueller Umstieg auf die Nutzung von E-Mobilen schon vorbereitet ist, werden auch ein Großteil von betroffenen Mietern der GGZ im gesamten Stadtgebiet mit betreut.

VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION FLÖHA- UND ZSCHOPAOTAL e.V.



STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Einladung zur Informationsveranstaltung für gemeinnützige Vereine – gilt auch für die Stadt Zschopau

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. lädt ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus gemeinnützigen Vereinen zu einer weiteren kostenlosen Informationsveranstaltung ein

**am Montag, dem 07.05.2018 von 17:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr
Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Strasse 3,
Markt 1, 09496 Marienberg.**

Thema: „Schatzmeisterschulung für Vorstände, Mitglieder und Kassenprüfer“

Schwerpunkte u.a.:

- Grundlagen Gemeinnützigkeit
- Erlaubte Zuwendungen an Mitglieder
- Buchführung und Jahresabschluss
- Körperschaftsteuererklärung
- Rücklagenbildung
- Umgang mit Spenden und Sponsoring
- Mein Verein ein Steuerzahler?
- Gemeinnützigkeit und Gewinnerwirtschaftung
- Vorgehen bei Kassenprüfung

Die Koordinatorin des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V., Frau Claudia Vater, steht uns in bewährter Weise für eine umfassende Beratung zur Verfügung. Schulungsmaterial erhalten Sie kostenlos zur Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie, sich bei Interesse telefonisch, per Fax oder E-Mail in der Geschäftsstelle der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal bis zum 27.04.2018 unter Angabe des Vereins und der Anzahl der Personen anzumelden.

Wettbewerb für Vereine

unter dem Motto „Unser Verein für unseren Ort“

Die ehrenamtliche, gemeinnützige Vereinstätigkeit hat einen hohen Stellenwert und eine wachsende Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen.

Mit der Initiierung des Wettbewerbes „Unser Verein für unseren Ort“ möchte der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. Vereine unterstützen, die mit ihrem Projekt eine höhere Qualität von Gemeinsamkeit im ländlichen Raum entstehen lassen und aktiv zur Entwicklung des Ortes beitragen möchten. Beispiele dafür sind u.a. Verschönerungen im Ort oder Arbeiten an der Vereinsanlage.

Teilnahmeberechtigt sind gemeinnützige Vereine, die ihren Sitz in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal haben. Die Region umfasst die Orte: Augustusburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau.

Für die Teilnahme am Wettbewerb steht ein Projektfragebogen auf der Homepage des Vereins zur Verfügung. Dort finden Sie ebenfalls weitere Informationen zum Inhalt des Wettbewerbes.

Einsendeschluss ist der 06.07.2018 per E-Mail oder auf dem Postweg. Nach Eingang der Projektvorschläge wählt eine Jury die besten Ideen aus und vergibt Preisgelder in Höhe bis maximal 1.000,00 € pro Verein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die öffentliche Preisverleihung findet am 21.08.2018 statt. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf die Einreichung Ihrer Wettbewerbsideen!

**Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal e. V.**

**Regionalmanagerin Frau Andrea Pöttscher
Gahlenzer Straße 65 | 09569 Oederan**

Telefon: 037292 / 28 97 66 | Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

www.floeha-zschopautal.de



SÄCHSISCHER LANDESBEAUFTRAGTER ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Bürgersprechstunde zur Rehabilitation von SED-Unrecht in Zschopau

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitation von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Zschopau durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitationsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden, da auch die Lösung lebensgeschichtlicher Fragestellungen durch den neuen gesetzlichen Auftrag in den Fokus der Arbeit des Sächsischen Landesbeauftragten gerückt ist.

Die Bürgersprechstunde in **Zschopau** findet am **29. Mai 2018** von **09:00 bis 17:00 Uhr** im **Ratssaal im Neumarkt 2** statt. Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeit möglich (0175 86 28 016). Manfred Buchta, der seit fast zwei Jahrzehnten profilierte Beratungen zum SED-Unrecht durchführt, berät im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitation. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus informiert Manfred Buchta über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300 € für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren. Außerdem besteht die Möglichkeit Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu beantragen.

Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351 493 3700).

Pressekontakt:

Maximilian Heidrich, M.A.

Sachbearbeiter beim Landesbeauftragten

Unterer Kreuzweg 1 | 01097 Dresden

Tel.: +49 (0)351 493 3705 | Fax: +49 (0)351 451031 3709

E-Mail: maximilian.heidrich@slt.sachsen.de

www.landtag.sachsen.de

Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion! Am **26. Juni 2018** beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen, kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zu Gute.

Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen - eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

ArbeitgeberIn kann jedeR sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351-323 71 90 12 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, dem 26.06.2018, beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30 % des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

Pressekontakt:

Jana Sehmisch
Programtleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“
Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden
Tel.: 0351-323719012
Fax: 0351-32371909
E-Mail: info@genialsozial.de

Aus den Kindertagesstätten

Kita „klein und GROSS“



Am 9. März 2018 wanderte die Vorschulgruppe von der christlichen Kindertageseinrichtung „klein und GROSS“ Zschopau den steilen Berg zum Zschopauer Krankenhaus hinauf. Hier hatten wir für diesen Tag einen Termin in der Notaufnahme vereinbart. Aber keine Angst, wir waren nicht krank. Wir sind nur sehr neugierig gewesen, was mit Patienten in der Notaufnahme passiert, welche Maschinen es gibt und wie Kranke versorgt werden. Pfleger Frank nahm sich für uns Zeit und wir durften mal auf den Tragen „Probeliegen“. Bei uns wurde Blutdruck sowie Fieber gemessen und wir wurden mit dem Stethoskop abgehört. Frank schaute uns mit einem Spatel in den Mund. Über der Liege war eine große und hell leuchtende OP-Lampe, damit der Arzt bei einer Operation alles richtig sehen kann. In einem Raum, gab es ein Gerät, bei dem wir sehen konnten, wie unser Herz schlägt. Mit einer Klammer am Finger wurde festgestellt, wie viel Sauerstoff in unserem Blut ist. Zum Operieren werden viele Scheren, Spreizer und andere Instrumente gebraucht, die Frank uns zeigte. Zum Abschluss unserer Stippvisite in der Notaufnahme zeigte uns der Pfleger, wie ein Gipsarm richtig angelegt wird. Bei Levi und Bastian, die angeblich beim Fahrrad- und Skifahren gestürzt waren, muss der Gips wohl sehr gekribbelt haben, sie hatten einen Riesenspaß beim Eingipsen.



Nach der Notaufnahme besuchten wir noch den Küchenchef Rudi, der uns sagte, dass er an diesem Tag für ungefähr 350 Patienten kochte. Wir bestaunten riesige Rührbesen und Kochlöffel. „Man waren die groß!“

Den letzten Abstecher unternahmen wir in die Rettungsstelle. Wir durften in den Rettungswagen klettern und alles anschauen. Allerdings mussten wir unsere Erkundungstour schnell beenden, da ein Notruf kam und das Auto zu einem Einsatz gerufen wurde. Mit Blaulicht fuhr es an uns vorbei. Wo es nur schon wieder gebraucht wurde? Diese Frage bewegte uns auf dem Rückweg.

Wir möchten uns ganz herzlichst beim Team der Notaufnahme für diese interessante Erkundungstour bedanken, beim Küchenchef für den Einblick hinter die Kulisse und bei der Rettungswache für die Möglichkeit, einen Einsatzwagen mal von innen zu sehen. Schön, dass wir Hilfe im Krankenhaus bekommen und keine Angst haben müssen, auch wenn es uns mal nicht so gut geht. Zum Glück sind wir gerade alle gesund.

Die Vorschulgruppe mit Silke und Heike

Kita „Spatzennest“

Spatzenkinder verlängerten den Winter mit Frau Holle



Ja, ja, wir, die Gruppe 7 vom „Spatzennest“ sind wahrscheinlich schuld daran, dass der Winter nicht enden wollte. Das haben uns schon viele Leute gesagt. Wir können alles erklären. Im Januar wünschten wir uns sehnlichst Schnee herbei, doch der Winter wollte und wollte nicht kommen. Also schmückten wir unser Zimmer mit selbst gestalteten Schneebällen aus Wolle, mit gestickten Schneeflöckchen und mit einer dicken Schneewolke...und plötzlich kam er wirklich, der Schnee. Draußen fielen dicke, weiße Flocken auf die Erde und wir wünschten uns, dass Frau Döpfer das Märchen von „Frau Holle“ vorlas. War das gemütlich! Nun wollten wir Frau Holle noch eine Weile bei uns behalten, so dass es immer wieder schneien konnte. So entstand es, das Projekt von „Frau Holle“.

Es war eine abwechslungsreiche Zeit, denn wir hatten viele Ideen. Jeder malte die für ihn schönste Stelle aus dem Buch. Was denken Sie, was dabei für tolle Bilder entstanden sind. Und stellen Sie sich einmal vor: Wir malten ein wunderschönes Bild von der Pechmarie und eine Zauberschere zerstörte es. Aber wir sind ja clever und haben es gemeinsam wieder zusammen gepuzzelt. Oft arbeiteten wir in Gruppen, z.B. legten wir die Reihenfolge von Bildern zu „Frau Holle“ auf und gestalteten verschiedene Dinge passend zum Märchen. Wir mussten uns allerdings absprechen, welche Materialien wir dazu benötigen. Sie können sich



vorstellen, jeder wollte etwas Anderes, aber letztendlich konnten wir uns einigen. Unser Projekthöhepunkt war ganz klar unsere Aufführung von „Frau Holle“. Das hieß aber Requisiten gestalten und Plätzchen backen und verzieren, denn für unsere Eltern und Großeltern wollten wir jeweils einen tollen Nachmittag vorbereiten. So bastelten wir Äpfel und Blumen für die Märchenwiese und befüllten ein dickes Kissen für Frau Holle. Doch eine Frage stand mitten im Raum: Wer spielt welche Rolle? Oh, oh, die Rollenverteilung war das Schwierigste, denn alle wollten die Goldmarie sein und manche Kinder wollten kurz vor der Aufführung noch einmal die Rolle wechseln. Oje, das hieß üben, üben, üben und motivieren, auch wenn sich der eine oder andere von der eigenen Rolle etwas Anderes vorgestellt hatte. Das ist wie im wahren Leben - manchmal entscheidet man sich eben für das Falsche.

Kurz vor Ostern war es dann soweit. Wir Darsteller konnten unsere Aufregung kaum verbergen, als so viele Eltern bzw. Großeltern vor uns saßen. Es klappte super, kleine Patzer inklusive, doch die hat niemand bemerkt. So sind wir wieder ein Stück erfahrener und reifer geworden, denn ab Herbst sind wir schließlich die Großen, also die Vorschüler, in unserer Kita. Sie sind uns sicherlich nicht böse, dass wir den Winter ein wenig verlängert haben, denn wir brauchten die Zeit bis Ostern ganz dringend zum Üben und eher konnten wir Frau Holle nicht verabschieden. Jetzt dürfen Sie ihn genießen, den Frühling, die Sonne, die Blumen, ...

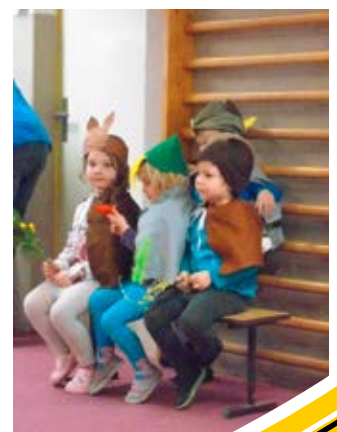
... aber es war trotzdem eine wunderschöne Zeit mit unserer „Frau Holle“. Tschüss, du langer, kalter Winter! Bis zum nächsten Jahr!

Die Kinder der Gruppe 7 von Frau Döpfer

Ein Nachmittag für unsere Eltern und Großeltern

Einen schönen bunten Nachmittag erlebten die Kinder der Gruppe 3 vom Kindergarten „Spatzennest“ mit ihren Eltern und Großeltern. Die Kinder unserer Gruppe singen, tanzen und verkleiden sich gerne. Viele Lieder, Gedichte, Fingerspiele und Tänze haben wir gelernt.

Da kam uns eine Idee. Wir könnten doch unsere Eltern und Großeltern einladen. Auch sie werden sich freuen, wenn sie erleben, was wir im Kindergarten alles lernen. Die Kinder waren so begeis-





tert von dieser Idee, so dass ein abwechslungsreiches Programm entstanden ist. Wir übten jetzt noch fleißiger. Sogar zwei Märchen haben wir einstudiert. Die Kinder schlüpfen in die Rolle des Dornröschens, des Schneewittchens und einmal ein Königssohn zu sein, war schon ganz toll. Wir gestalteten noch eine schöne Einladung und gaben diese unseren Eltern mit. Der Tag unserer Aufführung rückte immer näher und wir fieberten ihn entgegen. Endlich war es soweit und wir konnten unseren Eltern und Großeltern unser Programm vorführen. Mit viel Beifall belohnten sie unseren Auftritt. Zum Abschluss holten die Kinder ihre Eltern und Großeltern mit nach vorn und wir tanzten gemeinsam das Lied „Die Maus auf Weltraumreise“.

Es war ein gelungener Nachmittag, den sicherlich alle noch lange in Erinnerung behalten.

Die Kinder der Gruppe 3 vom Spatzennest sowie Frau Sturm und Frau Fröhlich

Hort „Am Zschopenberg“

Wer sucht, der findet ...

... auch wenn es manchmal keine Ostereier sind.

Natürlich starteten die Hortkinder „Am Zschopenberg“ nach der letzten Unterrichtsstunde mit einer Suche nach Osterüberraschungen in die Osterferien. Auch am Gründonnerstag wurden fleißig Ostergeschenke wie Karten, Filzhasen und andere Deko-Sachen gebastelt. In der Ferienwoche begann dann ein völlig neues Thema für die Kinder. Wir befassten uns mit Umwelt & Co. Dabei trugen die Mädchen und Jungen selbst zusammen, was denn die Umwelt überhaupt ist und was zu Hause alles aus Plastik ist. Außerdem lernten sie, wie die kleine Gummibärchen-Tüte vom Schulhof bis ins Meer gelangen und dort für die Fische und Seevögel gefährlich werden kann. Sichtlich beeindruckt überlegten die Kinder, was sie selbst gegen die Umweltverschmutzung tun könnten.

Am nächsten Tag brachte uns Frau Heide von der Bibliothek die schönen Seiten unserer Umwelt nahe, unter anderem Tiere mit lustigen Namen und deren vielfältiger Lebensraum. Außerdem zeigte sie uns, wie wichtig und schätzenswert das alles ist. So eingestimmt und motiviert, freuten sich die Kinder auf den nächsten Tag. Endlich durften sie selbst etwas tun. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken, machten wir uns auf zu unserer ungewöhnlichen Osterwanderung. Wir wollten das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und den Müll auf Ufer- und Wurzelweg beim Wandern einsammeln. Leider kamen wir manchmal überhaupt nicht zum Wandern, weil wir nur am Bücken und „einsacken“ waren. Und was wir alles gefunden haben: Kinderduschbad, Eimer, unzählige Tüten, viele Flaschen, Getränkedosen, Radkappen und vielen anderen Unrat.

Schon nach der Hälfte des Weges waren wir so beladen, dass wir



Herrn Schreiter vom Bauhof um Rat gefragt haben. Er kam uns schnell zu Hilfe und holte die Säcke beim Freibad ab. Die Kinder waren froh, (erst einmal) von der Last befreit zu sein und machten sich über den Wurzelweg zurück zum Hort. Auch dort wurden wir leider wieder fündig und hatten am Ende nochmal eine ganze Menge Müll, den wir in unseren großen Mülltonnen entsprechend entsorgten. Alle Kinder und Erzieher waren entsetzt über die Menge an Müll, die wir an den beliebten Wanderwegen gefunden haben!



Am letzten Tag ließen wir die Ferien mit einem Chaos-Spiel im Garten, dem Anmalen von kleinen Vogelhäuschen und einer gemütlichen Singstunde mit unserer „horteigenen Männerband“ ausklingen.



Um den Eifer und die Motivation der Kinder aufrechtzuerhalten, wird es jetzt eine AG „Umwelt-detektive“ bei uns im Hort geben. Und vielleicht stecken die Kinder ihre Eltern, Bekannten, Verwandten und Nachbarn damit an, die Umwelt besser zu schützen, damit wir bei unserer nächsten Wanderung nicht mehr ganz so viel Müll finden.

Das Team vom Hort „Am Zschopenberg“



**Kling, Klingeling....
Fahrrad fahren, ist so ganz mein Ding!**

Wer freut sich nicht, endlich schönes Wetter, die Tage werden wieder länger und die ersten Blumen verschönern die Wiesen und Gärten. Da macht es auch Spaß, mit dem Fahrrad unterwegs zu sein und mit Freunden eine Runde zu drehen. Doch ist mein Fahrrad auch noch sicher, wenn es den ganzen Winter im Keller gestanden hat? Wer sich solche Gedanken macht, dem möchten wir die Gelegenheit bieten, sein Fahrrad in der Fahrradselbsthilfwerkstatt im Jugend- und Freizeitcenter High Point zu checken und mit etwas Hilfe, selbst zu reparieren. Luft auf die Reifen, hat bestimmt schon jeder Fahrradfahrer selbst einmal gemacht. Doch wie sieht es mit dem Bremsencheck oder der Überprüfung der Gangschaltung aus?



In der Selbsthilfwerkstatt (Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) stehen für solche Überprüfungen spezielle Werkzeuge und Fachpersonal zur Verfügung. Man hat die Gelegenheit das Fahrrad gründlich durchzuchecken und viele Dinge zum Thema zu lernen und selbst auszuprobieren. Die Kinder und Jugendlichen lernen so, sich mit ihrem Rad zu beschäftigen. Sie lernen wie man eine Kette wieder aufbringt oder ein Loch im Schlauch flickt, wie man die Gangschaltung richtig einstellt und auch welche Teile noch geölt werden sollten und welche nicht. Dabei erfahren sie viele Sachen rund um das Fahrrad, die sie interessieren und die für ihre Sicherheit wichtig sind. Doch auch das Tuning am Rad sollte nicht vergessen werden. Also lasst eurer Kreativität freien Lauf, wir geben euch die Möglichkeit dazu! Sollte das Fahrrad auch für euch ein wichtiges Fortbewegungsmittel sein und ihr traut euch nicht, es alleine zu überprüfen, dann schaut doch einmal bei uns herein. Bringt eure Freunde mit, denn gemeinsam bauen macht doppelt Spaß. Und ausprobieren könnt ihr euer Rad dann zum Beispiel zu unserem Familienwandercamp (23. – 24.06.18) in Steinbach beim Hundesportverein. Dabei werden einige Touren mit dem Rad zurückgelegt. Wenn es euch interessiert, fragt einfach nach und meldet euch an.

Rückblick

Tattoo-Studio



Ein neuer Laden auf der Rudolf-Breitscheid-Straße 7 „Joker-Tattoo by Violet Arts“ öffnete am 05.03.2018 seine Pforten. Der Oberbürgermeister überbrachte Glückwünsche zur Neueröffnung an Marcel und Anja, die sich auf ihre Kundschaft freuen.

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag



Am 26.03.2018 konnte Frau **Liska Schüller** (Mitte, links Tochter) ihren 100. Geburtstag im Seniorenheim feiern. Zu den Gratulanten zählte auch der Oberbürgermeister. Er überbrachte der vitalen Jubilarin die besten Glückwünsche.



**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**

Eiserne Hochzeit



Das schafft nicht Jeder! Der Oberbürgermeister konnte am 04.04. seine Glückwünsche an das Jubelpaar **Christa und Günther Reinhold** ausrichten. Viel hatten beide aus dem turbulenten Leben zu erzählen. Glückliche und nicht immer einfache Jahre zählten dazu und sie sind stolz auf ihre 9 Kinder, die sie großgezogen haben und natürlich auch auf ihre zahlreichen Enkel und Urenkel. Nochmals alles Gute und beste Gesundheit!



Frau Dr. Baaske beendet ihren Dienst

Seit 28 Jahren ist Frau Dr. Baaske an verschiedenen Standorten in Zschopau als Allgemeinärztin aufopferungsvoll für ihre Patienten dagewesen. Nun beendete sie am 16.04.2018 ihre Arbeit und wir möchten uns bedanken für die vielen Jahre, die sie zur Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger beigetragen hat. Außerdem hat sie dafür gesorgt, dass sich 3 neue Ärzte hier ansiedeln. Herr Busik und Frau Zaitseva

praktizieren in ihrer ehemaligen Praxis auf dem Straubeweg und Frau Busik in Börnichen. Allen wünscht sie alles Gute und die Stadtverwaltung Zschopau schließt sich den Wünschen an.

Impressionen der Veranstaltungen im März 2018

Mittelalterspektakel vom 24. – 25.03.2018



Mundarttheater am 09. und 10.03.2018



Vernissage Kunstversuche 14 im Schloss Wildeck

Mit einer Vernissage am 22. März 2018 fand das künstlerische Schaffen von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 bis 12 einen Höhepunkt. Über 60 Gäste, vor allem Schülerinnen und Schüler kamen zur Ausstellungseröffnung in die Galerie Gang zu den Stuben in das Schloss Wildeck.

Unter dem Titel Kunstversuche 14 präsentiert das Gymnasium Zschopau rund 80 Kunstwerke aus Schülerhand. Bereits zum 14. Mal veranstaltet das Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Museum Schloss Wildeck diese Werkschau. Die farbenfrohen Bilder, Collagen und Plastiken entstanden im Rahmen des Kunstunterrichts der Klassenstufen 5 bis 12 und bilden einen außergewöhnlichen Blickfang.

Die Ausstellung kann täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr im Gang zu den Stuben im Schloss Wildeck besucht werden. Der Eintritt ist frei.



Ein herzliches Danke schön



An alle Kinder der Kindertagesstätte „Pffikus“ und den Hort „Am Zschopenberg“. Durch eure Hilfe wurde der Schlossgarten mit den selbstgebastelten Ostereiern und Frühlingsdeko nach dem langen Winterschlaf endlich wieder bunt.



Frühlings-Willkommen

Mehr als 40 offene Geschäfte, strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen lockten die Zschopauer und ihre Gäste ins Zentrum der Stadt zum 2. Zschopauer Frühling.



Abgesehen vom strahlend blauen Himmel und Temperaturen um die 20 Grad wurde in der Zschopauer Altstadt zum 2. Zschopauer Frühling wieder einiges geboten: Mehr als 40 Geschäfte hatten ab 14 Uhr ihre Türen geöffnet und boten neben ihren Waren so manche Leckerei vor den Geschäften an – von Erdbeerbowle und Muffins an der Lange Straße, über frischen Kuchen und Kaffee in der Körnerstraße, hin zum leckeren Schoko-Obst am Neumarkt.



Dort sorgten auch die beiden „de Berscheln“ mit Volksmusik und Schlager für gute Stimmung. Der Jugendclubverein High Point war wieder mit seiner Hüpfburg vertreten, an der sich zeitweise eine lange Schlange bildete. Wer nicht gerade mit Hüpfen beschäftigt war, konnte am Bastel- und Schminkstand seiner Kreativität freien Lauf lassen. Der Ringerverein hatte am anderen Ende des Marktes seine Matte aufgebaut und zum Ringkampf geladen. Zahlreiche weitere Stände gaben einen Einblick in das breite Angebot der Zschopauer Gewerbetreibenden.



Auch die Würkert-Straße lud erneut zum gemütlichen Flanieren ein: Mit einem Kinaree-Cocktail in der Hand konnte man hier der Musik des Liedermachers Thomas Franke-Gernhardt lauschen, sich beim Dosen-Schießen versuchen, bei den Modellbauern Kuchen naschen oder die tollen Straßenstände der beiden tschechischen Töpfer-Werkstätten bestaunen.

Wem die Würkert-Straße zu entspannt war, der fand schließlich an den Anlagen sein Glück: Zahlreiche Schausteller hatten den Parkplatz in einen Rummel verwandelt – samt Reitschule, Schießbude und Zuckerwattestand.

Am **22.09.2018** laden die Gewerbetreibenden wieder zum **Herbstfest**. Den Termin gleich fett im Kalender anstreichen!

Vorschau

*** SCHLOSSGEFLÜSTER ***



Ab sofort wollen wir eine neue kleine Rubrik im Stadtkurier veröffentlichen. Neuigkeiten aus unserem Schloss Wildeck:

Endlich ist er da, der Frühling! Und jeden zieht es wie ganz von allein nach draußen. In kleinen Schritten möchten wir den Schlossgarten sowie unseren Hof verschönern. Natürlich geht nicht alles von heute auf morgen, aber Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut ... Beginnen wir mit dem Gefängnishof. Dieser soll bis Mitte Mai verschönert werden, getunt mit einer Tischtennisplatte und einer Ecke zum „Chillen“. Vielleicht verläuft sich ja doch der ein oder andere Jugendliche zum Schloss Wildeck.



Natürlich sind auch alle anderen herzlich willkommen, denn es spricht nichts dagegen, die Sonne mit einem guten Buch aus unserer Bibliothek und einem Kaffee oder Eis aus unserem Bistro zu genießen. Na dann, „ein großartiges Hallo“, lieber Frühling!

Ein herzliches WILLKOMMEN im Schloss Wildeck!

FÜR DIE MÄNNER! 10.05.2018 von 10:00 bis 18:00 Uhr Männertag im Schloss Wildeck!

Mit leckerem Zschopauer Bier und herzhaftem Imbiss! Dazu gute Live-Musik mit „Denny Drivers“ und Thomas Franke-Gernhardt!

Mit im Angebot an diesem Tag: 14:00 Uhr Führungen durch die Motorradausstellung „Motorrad-Träume“!

Führungen sind im Eintrittspreis für das Schloss / die Ausstellung an diesem Tag mit enthalten!

Öffnungszeiten Schloss Wildeck:

10:00 bis 17:00 Uhr,

Kontakt: 03725/ 287 -170



MAMAs aufgepasst! 13.05.2018 von 14:00 bis 17:00 Uhr Unser Verwöhntag für die Mamas!

Ein besonderer Nachmittag für unsere Mamas! Für den Genuss gibt es bezaubernde live-Musik sowie süße Leckereien in unserem Schloss-Bistro!

Mit im Angebot an diesem Tag:

15:00 Uhr Schlossführung durch das Schloss Wildeck
16:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung „MotorradTräume“

Führungen sind im Eintrittspreis für das Schloss / die Ausstellung an diesem Tag mit enthalten!

Öffnungszeiten Schloss Wildeck: 10:00 - 17:00 Uhr

Kontakt: 03725/ 287 -170



Internationaler Museumstag am 13.05.2018 von 10:00 bis 17:00 Uhr Ein Museums-Tag für die ganze Familie!

Zum Internationalen Museumstag bieten wir unseren Gästen folgende Führungen an:

15:00 Uhr Schlossführung durch das Schloss Wildeck
16:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung „MotorradTräume“

Führungen sind im Eintrittspreis für das Schloss/ die Ausstellung an diesem Tag mit enthalten! Kontakt: 03725/ 287 -170



1863 bis 2018 * 155 Jahre Stadtbibliothek Zschopau

Veranstaltungen der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau – Mai 2018

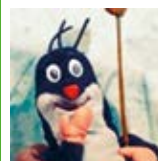


Montag, 14.05.2018, 19:00 Uhr -

Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

„Das Reden tut dem Menschen gut“ - Heitere Gedichte und Geschichten von Wilhelm Busch mit dem **Schauspieler Giso Weißbach**

Eintritt: 6,00 Euro im Vorverkauf / 8,00 Euro an der Abendkasse



Mittwoch, 16.05.2018, 10:30 Uhr -

Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

„Der kleine Maulwurf“ - Puppenspiel für Kinder **ab 3 Jahren** mit „August - Das starke Theater“ Dresden

Eintritt: 2,00 Euro / Person

Für diese Veranstaltung wurden bereits Kindergruppen gebunden. Privatpersonen können sich, nach vorheriger telefonischer Rücksprache in der Bibliothek, anmelden.



**Freitag, 25.05.2018, 19:00 Uhr -
Schloss Wildeck Zschopau,
Bibliothek/Blau-Weiße Stube
„Vollstreckung“** - Krimis im Schloss - ge-
lesen vom Autor Andreas M. Sturm
Eintritt: 6,00 Euro im Vorverkauf /
8,00 Euro an der Abendkasse

Für alle Veranstaltungen wird um Voranmeldung in der Stadtbibliothek Zschopau, Telefon 03725/287 191 – gebeten!

Sport, Spiel und jede Menge Spaß zum 1. Mai in Zschopau

Es gibt Termine, die sind aus dem Zschopauer Veranstaltungskalender nicht mehr zu streichen. Der 1. Mai ist einer davon. Im Mittelpunkt steht das Familienfest der Vereine, das ab 14 Uhr im Hof von Schloss Wildeck startet. In den Vorjahren konnten bei meist schönstem Frühlingswetter jeweils über 1000 Besucher begrüßt werden. Beliebt ist stets die Familienstaffel, bei der Kinder und Jugendliche an den Ständen verschiedener Vereine ihr Wissen, Geschick und ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen können. In diesem Jahr gibt es an sieben Stationen sowohl bekannte wie auch neue Aufgaben. Nach Lösung der Aufgabe werden Buchstaben auf einem Laufzettel eingetragen, die dann zu einem Lösungswort zusammengesetzt werden müssen. Kinder, die das Lösungswort komplett haben, können an einer Verlosung toller Preise teilnehmen. Die Gewinner werden im nächsten Stadtkurier bekanntgegeben bzw. angeschrieben.



Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm lockt immer viele Zuschauer an

Während des gesamten Familienfestes gibt es auch wieder ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm – diesmal sogar auf zwei Bühnen! Auf der Hauptbühne werden Chöre und Tanzgruppen zu sehen und zu hören sein. Außerdem wird Anna Maria Macher aus ihrem Schlagerprogramm spielen und der Zschopauer Denny Drivers mit seiner Country-Musik begeistern. Auch die Musical-Gruppe Zschopau wird wieder dabei sein. Als Ergänzung wird es in diesem Jahr auch eine Kleinkunstbühne geben. Hier spielen neben dem Zschopauer Thomas F. Gernhardt noch die Liedermacher „Rochél vs. Dr. Pun“ sowie „Outline“ aus der Messestadt Leipzig. Jenseits der Staffelspiele und der Bühnenprogramme tut sich rund ums Schloss noch mehr. Die BSG Motor Zschopau wird ein Straßenfußballturnier veranstalten. Die Envia wird mit dem spaßigen „Bungee-Run“ vor Ort sein, bei dem jeder den Kampf gegen ein Bungee-Seil aufnehmen kann. „Ronny der Bär“ wird über das Festgelände „streunen“ und Luftballonfiguren modellieren. Viele weitere Gruppen und Vereine werden ihre Arbeit vorstellen.

Langeweile wird auf dem Schlosshof also bei keinem Besucher aufkommen. Für das leibliche Wohl wird mit einem umfangreichen Angebot an Getränken sowie süßen und herzhaften Speisen gesorgt. Und auch am Morgen des 1. Mai ist im schönen Zschopau schon richtig was los. Ebenfalls auf dem Schlosshof findet ab 10 Uhr das Familienfest der Partei „DIE LINKE“ statt. In diesem Jahr wird die bekannte Zschopauer Band „Harvest“ auf der Bühne stehen. Für Kinder wird es ebenso ein buntes Programm, u.a. mit einem Gewinnspiel und Kinderschminken, geben. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch hier gesorgt. Außerdem lädt die Abteilung Handball des TSV Zschopau ebenso ab 10 Uhr zur sportlichen Betätigung in die MAN-Halle ein.



Das Familienfest der Vereine am Fuße des Dicken Heinrichs lockt alljährlich über 1000 Besucher an



Bei der Familienstaffel ist Sportlichkeit und Geschick gefragt

Die organisierenden Vereine und Gruppen hoffen auf schönes Wetter und mindestens genauso viele begeisterte Besucher wie in den zurückliegenden Jahren. Das Familienfest der Vereine startet am **1. Mai 2018 um 14 Uhr**, der Frühschoppen um 10 Uhr - jeweils auf dem Hof von Schloss Wildeck. Das Sportfest des TSV beginnt ebenfalls 10 Uhr in der Turnhalle der Martin Andersen Nexö Schule. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Weitere Informationen gibt es unter „www.facebook.com/VereineZschopau“ sowie beim mitorganisierenden „Jugendclub High Point Zschopau“ unter 03725/6744.

Der 1. Mai in Zschopau bietet wieder für Besucher jeden Alters die hervorragende Möglichkeit, die letzten Reste von Frühjahrsmüdigkeit abzuschütteln und gut gelaunt in den goldenen Mai zu starten. Wer da zu Hause bleibt, ist selber schuld.

Kinderfest am 01. Juni im High Point Beginn 14.00 Uhr

Reiten ab 15.00 Uhr
Kleine Tiere - große Wirkung ab 16.00 Uhr



Und vieles mehr!!!

Mit vielen Spielen für Groß und Klein

Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Restposten zum Schnäppchenpreis
erhältlich zum Tag der Vereine!



MIT TOBIAS BRUNN (KONTRABASS) UND TONI MÜLLER (SCHLAGZEUG)

05.05. 19:30

KIRCHE KRUMHERMERSDORF

DIE HERKULESKEULE DRESDENS KABARETT-THEATER

BALLAST REVUE



„... die seit Jahrzehnten berühmte Herkuleskeule“
DER SPIEGEL

„Das Programm ist eine Frechheit“
Gästepreise



LIONS Kabarett-Abend

Freitag, 25.05.2018 um 19.00 Uhr
Aula Gymnasium Zschopau

Kartenvorverkauf:
Karte: 25,00 €

Gerstner-Optik
Feinbäckerei & Café Vieweger



Begegnungszentrum Krumhermersdorf, Schulstr. 1
Termine, Infos Mai 2018 www.deschul.de

im Mehrgenerationsraum:



T(D)ankstelle

Herzliche Einladung an alle, die den Nachmittag nicht allein verbringen wollen:

Eine Runde Kräuterkunde

mit leckerem Kaffee und Kuchen, Erzählen und Zuhören sowie Spielen für Jung und Alt

Dienstag, den 22.05.2018,
15:00 - 17:00 Uhr

nächster Termin zum Vormerken: **Dienstag, der 26.06.2018**

Fahrdienst: 03725 / 80582 (Simone Weigelt)

im Speisesaal oder im Freien:



*Krumhermersdorf blüht...
lässt uns tauschen.*

27.5.2018

**14:00 UHR
IN DER
SCHUL'**

Liebe Krumhermersdorfer,
 liebe Gartenfreunde,

zu viel Samen aufgegangen, zu viel selbstgezogene Pflanzen übrig? Und außerdem fällt es schwer, sich von zu groß gewordenen Stauden und liebgewordenen Pflanzen, zu trennen. Vielleicht freut sich ein anderer? Hebt sie auf und bringt sie mit! Der Tauschtag bietet auch die Chance, Langgesuchtes zu finden und sich ganz nebenbei bei Kaffee & Kuchen über Kniffe und Tricks im Gartenanbau, Gewinnung von Saatgut und schon fast vergessenen Saatsorten auszutauschen.

**14: 00 Uhr bis
17:00 Uhr**

**in der Schul'
Schulstr. 1,
09434 Krumhermersdorf**



Alles Tauschbare nehmen wir ab 13:30 Uhr entgegen. Für die Mitnahme von Pflanzen empfehlen wir, geeignete Behältnisse mitzubringen. Nix zum Tauschen zu Hause? Der Verein „De Schul' e.V.“ bedankt sich für eine kleine Spende, die zum Um- und - Ausbau der Schulräume genutzt wird. Gern zeigen wir bei einem Rundgang den Stand der Arbeiten.

Kontakt: Nicole Musch **Heike Rochlitzer**
 Tel. 0174 8455115 **Tel. 0172 1330457**



Du bist nicht allein
 Mut zur Trauer – Selbsthilfegruppe

Wir treffen uns am **24.05.2018, um 19:30 Uhr**
im Begegnungszentrum „De Schul“
 Um Anmeldung wird gebeten.



Christine Brunner
 brunner@logo-ergo-chemnitz.de
 Tel. 0176 5548 8737
 www.logo-ergo-chemnitz.de



Ulrike Listner
 ulrike-listner@hoffnung-ev.de
 Tel. 03725 459740
 www.hoffnung-ev.de



Helft mit beim Um- und Ausbau unseres Begegnungszentrums DE SCHUL'!

Werft Euer Altpapier nicht in die Tonne!

Die nächste Altpapierannahme findet am **Samstag, den 05.05.2018, 10:00 - 11:00 Uhr** statt.

Parkplatz Speisesaal,
 Giebelseite. Papier nach Möglichkeit gebündelt abgeben.



19. Zschopauer Classic
für historische Renn- und Sportfahrzeuge




Trainingsbeginn: 9.00 Uhr






27.05.2018

10.00 Uhr
Familiengottesdienst

Gemeindesonntag am 06. Mai 2018

Wanderung zur Kapelle in Schlößchen

12.00Uhr Mittagessen vor der Kapelle
Bitte bringen Sie Salate mit! Vielen Dank!

13.00 Uhr: Spiele auf dem Schlößchener Sportplatz
(Fußball, Volleyball, Staffelspiele, Wikinger,...)
14.30 Uhr: Wanderung nach Zschopau
Ca. 15.30 Uhr Kaffeetrinken im Kirchgemeindehaus
Bitte bringen Sie Kuchen oder Kekse mit! Vielen Dank!

Anzeige

layout + design verlag

Tel. 0371-422431

Verschenken Sie Glückwünsche
in einer originellen Anzeige!



Vielen Dank!

Anlässlich meines 20-jährigen Jubiläums möchte ich mich bei allen Geschäftspartnern, die mich auf diesem Weg begleitet haben, für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Besonderen Dank gilt natürlich meinen Kunden für Ihr Vertrauen und die langjährige Treue!

Aus diesem Grund lade ich herzlich für den

25.05.2018 in der Zeit von 11.00 - 19.00 Uhr

zum Feiern an meinem Bauhof, Witzschdorfer Hauptstraße 4 a in Witzschdorf ein.

Ich bitte höflichst von Geschenken und Präsenten abzusehen.

Es steht jedoch eine Spendenbox bereit, wobei die eingehenden Spenden einem gemeinnützigem Zweck zu gute kommen sollen.

1998  2018

Bauen mit Vertrauen
Dirk Fröhner
BAUGESCHÄFT 

FIRMENJUBILÄUM

Weitere Veranstaltungstipps im Monat Mai

montags

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
 18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
 14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau
 (14.05./28.05.) Mehrgenerationenhaus
 14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle -
 für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
 14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (07.05.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei,
 Jugendclub High Point
 15:30 - 18:00 Uhr, Jugendtreff Jugendclub High Point
 18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr
 mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und
 Erwachsenen, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
 14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder,
 Jugendclub High Point
 15:30 - 18:00 Uhr, Spiel- und Sport im Saal, Jugendclub High Point
 17:30 Uhr, Lauftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
 18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
 14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen
 (09./23.05.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
 14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (16./30.05.),
 Unkosten pro Termin 4,00 €,
 14-tägig, 16:00 - 17:00 Uhr (ungerade KW), Trommeln nach Lust und
 Laune, Jugendclub High Point,

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei,
 Jugendclub High Point
 15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen,
 Berufsschulzentrum Zschopau
 15:45 - 16:45 Uhr, Kleinkindersport in der August-Bebel-Sporthalle
 mit Voranmeldung: Tel.: 6744
 17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre,
 Jugendclub High Point
 16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche,
 Schnitzerheim, Gartenstraße 3
 18:00 - 20:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
 18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim,
 Gartenstraße 3
 20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf,
 monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ,
 Gaststätte „Am Gräbel“

Dienstag, 01.05.2018

14:00 - 18:00 Uhr Familienfest der Vereine
 Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

Mittwoch, 02.05.2018

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 03.05.2018

19:30 - 21:00 Uhr - Männerchor Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 04.05.2018

14:00 Uhr - Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Sonntag, 06.05.2018

10:00 Uhr - Philatelisten
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 07.05.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder
 der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 09:30 Uhr Wandergruppe
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
 Treff: Kita „Spatzennest“; Bitte Hausschuhe mitbringen!

Dienstag, 08.05.2018

09:00 Uhr Ausfahrt nach Blockhausen
 Busfahrt - Anmeldung Mehrgenerationenhaus 22468
 17:00 Uhr - AG Schach
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 10.05.2018

10:00 - 18:00 Uhr - FÜR DIE MÄNNERWELT!
 Männertag im Schlosshof!
 ab 14:00 Uhr Führungen durch die Motorradausstellung!
 Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

Freitag, 11.05.2018

14:00 Uhr - Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Sonntag, 13.05.2018

14:00 - 17:00 Uhr - MAMAs aufgepasst!
 Treff: Schloss Wildeck, Bistro/ Museumseingang
 10:00 - 17:00 Uhr Internationaler Museumstag
 Ein Museums-Tag für die ganze Familie! Im Angebot für unsere Gäste:
 15 Uhr Schlossführung, 16 Uhr Führung durch die Motorradausstellung „
 MotorradTräume“
 Treff: Schloss Wildeck, Museumseingang

Montag, 14.05.2018

8:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der
 Numismatischen
 Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 14:00 - 16:00 Uhr - Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 19:00 Uhr - Wilhelm-Busch-Abend mit Giso Weißbach
 Die Stadtbibliothek und der Förderverein der Bibliothek laden herzlich ein!
 Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Dienstag, 15.05.2018

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 18:30 Uhr - AG Häuser
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 16.05.2018

10:30 - Puppenspiel „Der kleine Maulwurf“ (für Kinder ab 3 Jahren)
 Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal
 14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 15:30 - 16:30 Uhr Schnupperstunde
 Treff: Kita „Pffifikus“; Bitte Hausschuhe mitbringen!

Donnerstag, 17.05.2018

10:00 Uhr - Stadtführung „1.000 Schritte durch die Altstadt“
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
 19:30 - 21:00 Uhr - Männerchor Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 18.05.2018

14:00 Uhr - Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 21.05.2018

09:30 Uhr – 13:00 Uhr Wanderung im Rahmen der erzgebirgischen „WANDERWOCHE 2018“

Info: 03725/ 459 300, Wanderführer: Steffen Haupt

Treff: Zschopau, Bahnhofstraße am Brückendenkmal

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 22.05.2018

14:00 Uhr Spielenachmittag

Treff: Mehrgenerationenhaus

17:00 Uhr - AG Schach

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Freitag, 25.05.2018

14:00 Uhr - Führung durch die Motorradausstellung

Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

19:00 Uhr – KRIMINACHT 2018

„Vollstreckung“, Krimis im Schloss! Ein spannender Abend wartet auf Sie! Lesung mit Autor Andreas M. Sturm.

Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Sonntag, 27.05.2018

08:00 - 18:00 Uhr - Gleichmäßigkeitsfahrt für historische Rennfahrzeuge

Ein HIGHLIGHT der besonderen Art für alle Oldtimerfans & Motorsportbegeisterte!

Treff: Zschopau, Chemnitzer Str. von ESSO-Tankstelle bis kurz vor Einmündung B 174 Zschopau Nord.

Montag, 28.05.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

14:00 - 16:00 Uhr - Klöppelgruppe II

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 29.05.2018

14:00 – 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung

Treff: Mehrgenerationenhaus, Termine unter 01702106886

18:30 Uhr - AG Häuser

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 30.05.2018

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

14:30 Uhr KaffeeZeit

Treff: Neuer Weg 3

Donnerstag, 31.05.2018

19:30 - 21:00 Uhr - Männerchor Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

14:30 Uhr Gemütlicher Nachmittag

Treff: Neuer Weg 5

AUSSTELLUNGEN

Das Gymnasium Zschopau präsentiert Bilder und Exponate der Schüler unter der Rubrik: „KUNSTVERSUCHE“. Ein Blick lohnt sich!

Wo: Schloss Wildeck, Gang zu den Stuben

Änderungen vorbehalten!



Weitergabe persönlicher Daten

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

die Stadt Zschopau möchte auch im Jahr 2018 ihren älteren Bürgern die Glückwünsche zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jedem weiteren fünfjährigen Geburtstag sowie zu besonderen Ehejubiläen (ab der Goldenen Hochzeit) auch über den Stadtkurier der Stadt Zschopau aussprechen.

Voraussetzung hierfür ist Ihre Zustimmung (siehe rechts). Nach § 50 Abs. 5 BMG können Sie aber auch der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten widersprechen. Deshalb möchten wir Sie bitten, dem Bürgerbüro/Meldewesen der Stadt Zschopau schriftlich mitzuteilen, falls Sie der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten zur Veröffentlichung zustimmen.

Bitte verwenden Sie dazu den nebenstehenden Abschnitt!
Vielen Dank.

Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von persönlichen Daten

Die Veröffentlichung Ihrer persönlicher Daten (Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums) im Stadtkurier Zschopau kann nur mit Ihrer Zustimmung erfolgen (§ 50 Abs. 2 BMG).

Absender:

.....
Name Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Wohnort Straße Hausnummer

An die
Große Kreisstadt Zschopau
Bürgerbüro/Meldewesen
Altmarkt 2
09405 Zschopau

Übermittlung persönlicher Daten

Einer Übermittlung meiner persönlichen Daten zum Zwecke der Gratulation zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit im Stadtkurier Zschopau und in der lokalen Presse **stimme ich zu**.

Ich bitte um Veröffentlichung bis auf Widerruf.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



Eheschließungen

14.03.2018 **Ronny und Cindy Hübner,**
geb. Schlieder, Zschopau



Geburten in Zschopau

- 05.03.2018** **Tom Beyer**
Eltern: Nicole und Christian Beyer, Zschopau OT Krumhermersdorf
- 13.03.2018** **Johann Voigt**
Eltern: Alexa Voigt und Sven Rudolph, Zschopau
- 13.03.2018** **Lilly Wagner**
Eltern: Stephanie und Markus Wagner, Zschopau
- 20.03.2018** **Leni Kahl**
Eltern: Nancy Kahl und Norbert Gärtner, Zschopau
- 24.03.2018** **Mathilda Böttger**
Eltern: Pia und David Böttger, Gornau
- 29.03.2018** **Leano Pepe Weber**
Eltern: Susann und Sandro Weber, Gornau OT Dittmannsdorf
- 30.03.2018** **Melody Glitza**
Eltern: Katrin und Michael Glitza, Zschopau



Sterbefälle

- 04.03.2018** **Thea Reinhold**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 88 Jahren
- 05.03.2018** **Gerhard Waidikat**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 79 Jahren
- 11.03.2018** **Axel Püschel**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 58 Jahren
- 13.03.2018** **Gerda Gerstenberger**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 78 Jahren
- 23.03.2018** **Werner Thiele**
zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 88 Jahren
- 27.03.2018** **Ingeborg Hackebeil**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 83 Jahren
- 29.03.2018** **Manfred Heckel**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 90 Jahren
- 29.03.2018** **Edith Uhlig**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 97 Jahren
- 29.03.2018** **Gerhard Kunze**
zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 82 Jahren
- 30.03.2018** **Gerda Wolf**
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 94 Jahren

Anzeige

Impressum:

Herausgeber:
Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau / www.zschopau.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:
Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.



PFLEGETEAM MIENIETS

Ambulanter Pflegedienst

Inh. Kristina Mieniets
Chemnitzer Str. 42
09405 Gornau
Tel.: 03725 / 39 89 369
Funk 0176 / 63 405 429



Kristina & Philipp Mieniets

SIE brauchen Hilfe – Wir unterstützen SIE!

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst, der eine vertraute und sichere Zusammenarbeit von Pflegenden, Klienten und deren Angehörigen um Ziel hat. *Ihr Pflorgeteam Mieniets*

- Intensivpflege • Alltagsbetreuung
- Seniorenwohngruppe • Stundenweise Betreuung
- Hauswirtschaftspflege • Grundpflege
- Moderne Wundversorgung

www.pflegedienst-mieniets.de

Vereine

Schützenverein Zschopau e.V.

Landesmeisterschaften Luftdruckwaffen 2018

Die Landesmeisterschaften in Sachsen fanden auch in diesem Jahr wieder in Markkleeberg statt. Mit Hilfe elektronischer Anlagen wurde der Wettkampf ausgerichtet, die die Auswertung sehr erleichterten aber auch bei Ausfall zur Störung des Schützen und seiner Nachbarn beitragen konnten.

Das Abschneiden des Schützenvereines Zschopau verbesserte sich in der Einzelwertung sowie im Mannschaftsergebnis. Konnten wir im vergangenen Jahr mit einem 3. Platz in der Mannschaft Luftgewehr Junioren aufwarten, so gelang uns in diesem Jahr mit den Schützen Monai (371 Ringe), Grießbach (367 Ringe) und Schumann (348 Ringe) die Silbermedaille mit 1084 Ringen. Der Gewinner war die Mannschaft aus Deutschenbora mit 1090 Ringen. In der Einzelwertung belegten Jannie Grießbach den 1. Platz und Alex Richter den 4. Platz (338 R.) bei den Junioren I Luftgewehr. Bei den Junioren II Luftgewehr errang Ronan Monai die Silbermedaille mit einem Ring weniger hinter Marvin Nordmann aus Deutschenbora (372 R.). Er hatte das Pech, dass ausgerechnet die Anlage neben ihm ausfiel, der Bodenbelag unter dem Gewicht der Instandsetzer sich bewegte und damit seinen Anschlag störte. Die geschossene 7 trug wesentlich mit dazu bei, eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in München zu verhindern. Nur 5 Ringe trennten ihn von der Qualifikation!

In der Jugendklasse belegte Georg Graebner den undankbaren 4. Platz - aber überschritt zum ersten Mal zum Wettkampf die 300 Ringebarriere. Wünschen wir den Schützen für die kommenden Wettkämpfe ein gutes Auge und eine sichere Hand. Auf die nächsten Landesmeisterschaften müssen wir nun wieder 1 Jahr warten und die Wartezeit mit intensivem Training ausfüllen.

N. Kaaden

Müll und Sachbeschädigungen auf dem Anton-Günther-Platz in Krumhermersdorf

Die Sitzgruppe auf dem Pilzhübel zwischen Krumhermersdorf und Hohndorf wurde im Mai 1999 von den Mitgliedern des Krumhermersdorfer Schnitzvereins mit freundlicher Genehmigung der Grundstückseigentümer angelegt und wird seit nun mehr fast zwanzig Jahren von den Schnitzern gehegt und gepflegt. Auf der höchsten Erhebung der Umgebung gelegen, lädt der Ort zum Rasten und Verweilen ein und bietet eine wunderschöne Aussicht auf das Erzgebirge. Die Kinder des Kindergartens genauso wie der Schnitzverein und so manche Wandergruppe treffen sich dort zum Picknick. Allerdings kommt es in letzter Zeit immer häufiger zur unsachgemäßen Nutzung des Platzes. Es wurde wiederholt Müll hinterlassen wie Glasscherben und Metallreste, welche eine Gefahr für andere Besucher darstellen und von den Mitgliedern des Schnitzvereins sachgerecht entsorgt werden mussten. Zudem wird der Platz immer wieder für die Verbrennung von Abfällen zweckentfremdet. Kürzlich landeten sogar Teile des Geländers im Feuer.

Aufgrund dieser Zwischenfälle wurde der Schnitzverein vom Eigentümer angemahnt, die Ordnung und Sauberkeit in dem Waldstück zu gewährleisten oder anderenfalls die Sitzgruppe wieder



Annelies Glück beim Streichen des Geländers



Mitglieder des Schnitzvereins beim ersten „Probesitzen“

zu entfernen. Aus diesen Gründen appellieren wir, den Platz nur zweckgerecht zu nutzen und von Sachbeschädigungen abzusehen, sonst sehen wir uns ggf. auch gezwungen, rechtliche Schritte einzuleiten. Außerdem möchten wir alle Besucherinnen und Besucher bitten, den Platz ordentlich und sauber zu verlassen, damit der Picknickplatz weiterhin für alle erhalten bleiben kann.

Der Schnitzverein Krumhermersdorf

Ein herzliches „Miau“ Euch lieben Kindern und Lesern des Stadtkuriers.

Die ersten Anzeichen des nahenden Frühlings haben meine Samtpfoten, Vögel und ich richtig genossen. Die Sonnenstrahlen genießen war auf jedem Fall besser, als sich Tag und Nacht vor eisiger Kälte bei bis zu -28°C im Stroh und Heu zu verkriechen. Aber zu den Mahlzeiten war ich pünktlich in meiner Tierschutzstation und schmatzte genussvoll mein warmes gereichtes Futter in meinen Katzenbauch. Das tat richtig gut und verhinderte Krankheiten.



Miau, zum Thema „Krankheit“ musste ich von Besuchern hören, dass im Jahr 2017 mehre meiner Fellfreunde an Katzenschnupfen gestorben wären. Leute, ich kann euch mauzend versichern, an diesem Gerücht ist kein Wort wahr. Nun frage ich mich bei meiner Katzensseele, warum und wer setzt solche Lügen in die Welt. Von der eingeschleppten Pilzkrankheit durch Fundkatzen haben unsere 2-Beiner offen und ehrlich mehrmals berichtet. Auch durch diesen Befall ist keine meiner Fellfreunde gestorben.

Aus diesem Grund ist der Bau eines Quarantänaraumes ins Leben gerufen worden. Davon hörte der Tierschutzbund in Bonn und es meldete sich ein Herr Dr. Kluge für eine Besichtigung vor Ort und gemeinsame Beratung an. Meine Katzenantennen standen sofort auf „Lauschen und Hören“. Nach dem Bericht unserer Dosenöffner, wie sie sich den Quarantänerraum vorstellen (Fußbodenheizung, durchgängiges fließen, Einbau von Warmwasserspeicher, Waschbecken, Rotlichtlampen, Trennwand und vier artgerechten Boxen) war auch Herr Dr. Kluge begeistert. Und dass unsere Stadtverwaltung hinter diesem notwendigen, aber leider auch sehr teurem Projekt steht, fand er richtig prima.

Das Thema „Pilzbefall“ griff Dr. Kluge nochmals auf und erklärte allen anwesenden Mitarbeitern, dass jede Katze bis zu 94 % Pilze in ihrem Fell mit sich ein Leben lang herumschleppt. Ist ihr Immunsystem in Ordnung, kann sie als gesund durch ihr langes Katzenleben schleichen. Kuschelt sie aber mit einem kranken Fellchen, zeigt sich nach 4 Wochen bei diesem der Pilzbefall. Und diese Pilze leben 7 Jahre in jeder kleinsten Ritze weiter. Keine Tiereinrichtung sei vor diesem Befall gefeit, habe auch nichts mit Unsauberkeit zu tun. Da konnte ich nur zustimmend schnurren, denn meine 2-Beiner wischen, putzen, saugen, dampfen jeden Tag und die Waschmaschine rumpelt täglich mehrmals.

Dem Kauf eines Ozongerätes stimmte Dr. Kluge zu. Dieses Gerät saugt Luft, Bakterien, Pilze, Schimmel der verschiedensten Art auf. Jetzt werdet ihr staunen, diese Bösewichter werden im Ozongerät durch den hohen Sauerstoffgehalt abgetötet und Ozongase werden bis in die aller kleinste Ritze verteilt. Kinder, Kinder, vor Freude mauzte ich mich wälzend durchs Gelände. Mein Katzenherz hüpfte und jubelte vor Freude. Endlich hören die monatelangen Schluckimpfungen auf. Die hässlich schmeckende Medizin musste rein in die Katzenmäulchen ohne jammern und mauzen. Kinder, so etwas habt ihr sicherlich auch schon mal erleben müssen, stimmt's? Aber wenn man gesund werden will, muss geschluckt werden. Ich bin richtig stolz auf euch und reiche euch meine Pfötchen. Und noch etwas musste ich hören. Das Ozongerät wird durch eine Fernbedienung eingeschaltet. In dieser Zeit darf kein Mensch mit Zigarette, offenem Licht usw. das Gelände betreten. Es herrscht Explosionsgefahr. Meine lieben Menschenkinder, jetzt verstehe ich auch, was die neuen gelben Warnschilder uns sagen sollen.

Miau, miau, bitte diese gelben Schilder katzenernst nehmen, wenn ihr uns besucht, versprochen.

5 hübsche Fundkatzen haben bei uns in den letzten Wochen Einzug gehalten, 3 davon sind wieder zu Hause bei ihren Familien. Das sind für meine Dosenöffner und mich die schönsten Momente, wenn Katze und Mensch sich strahlend in den Armen liegen. 10 Fellchen genießen mit mir z. Zt. die Fürsorge durch unsere 2-Beiner.

An einem eisigkalten Tag schlich ich mich mit grubbelig hungrigen Magen in mein zu Hause und freute mich auf meine warme Mahlzeit. Da sah ich meine Dosenöffner bei Kaffee und Gepäck sitzen. Sie schnatterten und schnatterten mit vollem Munde, zu verstehen waren leider nur paar Wortbrocken. Meine Barthaare fingen vor Zorn an zu zittern. Meine lieben Leser, ihr kennt doch den Satz: „Mit vollem Mund spricht man nicht.“ Das hatte mir schon meine Katzenmama beigebracht. Was war bloß mit meinen 2-Beinern los? Meine Krallen habe ich eingezogen und im Schleichgang hüpfte ich aufs Fensterbrett. Die Ohren stellte ich

auf „Mitarbeiterberatung“ ein.

Was ich da so an verschiedenen Wortfetzen aufschnappen konnte, waren z.B. 2. Juni, Kindertag, Sport und Spiel, Pferde, Hunde, Lagerfeuer, Kaffee, Kuchen, Grillen. In dem Moment hatte ich meinen Hunger vergessen, meine Barthaare standen senkrecht und ich entschuldigte meinen 2-Beinern ihr ungewöhnliches Essverhalten. Wie ich die kenne, sind meine Menschen dabei, einen schönen, erlebnisreichen 2. Juni für alle großen und kleinen Besucher in der Tierschutzstation vorzubereiten. Also, diesen 2. Juni 2018 schon heute vormerken. Ich gebe mein Katzenehrenwort, das vollständige Programm habe ich bis zur Maiausgabe erlauscht. Dann maile, quatsch, mauze ich das gesamte Programm an Frau Brödner in die Stadtverwaltung und die liebe Dame setzt es in den Stadtkurier.

Quälende Gedanken lassen meine Seele einfach nicht zur Ruhe kommen. Heute muss ich unbedingt mit euch lieben Hundebesitzer mauzen. Durch manchen säumigen Hundehalter kommt der beste Freund des Menschen – der Hund – in schlechten Ruf. Wo ich rumschleiche, in der Stadt, auf Fußwegen, auf Wiesen liegen wieder jede Menge Hundehaufen. Das ist selbst für meine Katzennase ein eklig abstoßender Geruch. Tritt ein Mensch in so eine Tellermiene, dann höre ich sie toben und schrecklich laut schimpfen. Zurecht, wie ich meine. Eine Rolle Kotbeutel, bestehend aus 120 Tüten, gibt es in jedem Drogeriemarkt für wenige Cent. Tüte nutzen und der gute Ruf eines vorbildlichen Hundebesitzes eilt euch voraus. Großen Dank an die Hundehalter, die den Kot aufnehmen und ihn artgerecht entsorgen.

Meine große Bitte geht an die Hundehalter, die immer noch wegschauen und den Haufen liegen lassen. Unterstützt bitte unsere Aktion

„Zschopau bleibt sauber von Hundekot“.

Ich mauze meine Freude und dank allen Hundehaltern entgegen und grüße Groß und Klein bis Mai 2018 im Stadtkurier. Werdet und bleibt gesund, behaltet euer Herz für Tiere,

Eure Katzenreporterin Franzl.

Vielen Dank Frau Marks!
i.A. von Frau Grzelka

DKW-Siedlungsverein Zschopau

Auf mittlerweile 56 Mitglieder, darunter mit dem ehemaligen VW-Vorstandschef Prof. Dr. Carl H. Hahn auch richtige Prominenz, kann der im Jahre 2015 gegründete DKW-Siedlungsverein Zschopau verweisen. Neue Mitstreiter, ob aktiv oder passiv, sind jederzeit herzlich willkommen. Informieren über den Verein oder das Vereinsleben können sich Interessierte unter anderem im Internet unter www.dkw-siedlungsverein.de oder beim Vorstand des Vereins.



In den letzten Wochen erfolgten die verschiedensten Bau- maßnahmen in den Vereinsräumlichkeiten, die sich in Zschopau, Neue Marienberger Straße 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang) befinden und auch für Familienfeierlichkeiten, Seminare oder andere Veranstaltungen entsprechend der Gebührenordnung angemietet werden können. Regelmäßig fanden zudem die von Hella Bartsch und ihrem Team bestens organisierten Stammtische am ersten Mittwoch des Monats statt. Den nächsten Vereinsstammtisch gibt es Anfang Juni ab 15 Uhr (Man kann auch später dazu kommen.). Zu den Stammtischen sind sowohl Nicht-Vereinsmitglieder als auch Nicht-Siedlungsbewohner herzlich willkommen.

Schon fleißig am Planen ist der fünfköpfige Vorstand für das im nächsten Jahr vom 13. bis 15. September 2019 stattfindende traditionelle Siedlungsfest anlässlich des Jubiläums „90 Jahre DKW/ MZ-Siedlung“.

Termine:

06.06.2018 ab 15 Uhr Vereinsstammtisch

(OW)

Bergwiesenwettbewerb

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/ Flöhatal“ e.V. schreibt einen Wettbewerb aus, durch den eine besonders naturverträgliche Bewirtschaftung von Bergwiesen honoriert werden soll. Mit diesem Wettbewerb wird auf die bunten, artenreichen und gepflegten Wiesen aufmerksam gemacht, die ein wichtiger Bestandteil unserer erzgebirgischen Kulturlandschaft sind. Teilnehmen können private Nutzer sowie landwirtschaftliche Betriebe aller Eigentumsformen im Haupt- und Nebenerwerb. Ausgeschlossen sind alle Einrichtungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Die zum Wettbewerb angemeldeten Flächen müssen sich im Gebiet des ehemaligen Mittleren Erzgebirgskreises befinden und mindestens 1.000 m² groß sein.

Die Bewerbung muss **bis zum 31. Mai 2018** unter Angabe der Adresse des Bewerbers, der Telefonnummer und unter Ortsangabe der betreffenden Fläche (wenn möglich Flurkarte oder Luftbild) erfolgen.

Die Unterlagen werden entgegengenommen vom

Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.

Hinterer Grund 4a, 09496 Pobershau

Tel. 03735/66812-31, Fax 03735/66812-32

Email: info@lpv-pobershau.de

Ausführliche Informationen zum Bergwiesenwettbewerb finden Sie unter www.lpv-pobershau.de

Frühjahrs-Wanderwoche – 19. bis 27. Mai 2018

Wenn Silbermanns geschwätzige Haushälterin zur humorvollen Freiburger Stadtführung „Silberklang und Berggeschrey“ einlädt oder Wanderungen mit verheißungsvollen Namen „Mückentürmchentour“ oder „Zwischen Pöhlbergalm und Butterfässern“ angekündigt werden, dann ist wieder Zeit für die echt erzgebirgische Wanderwoche.

Vom **19. bis 27. Mai 2018** heißt es zur **Frühjahrs-Wanderwoche** wieder „**unterwegs mit Freunden!**“ Zur Auswahl stehen 56 Touren mit Streckenlängen zwischen zwei und 24 Kilometern. So geht es beispielsweise auf Tour zum „**1. Deutschen Glockenwanderweg**“ (Deutschneudorf/Seiffen), „**Auf den Spuren alter**



Bergleute und Flößer“ rund um Bad Schlema, „**Bis zur Quelle der Freiburger Mulde**“ (Rechenberg- Bienenmühle/ Holzhau) oder „Auf dem Tharandter Malerweg“. Sogar die „14 Achttausender“ sind als Tour „**Himalaya im Erzgebirge**“ (Altenberg) mit von der Partie, dies zwar in Dezimetern gemessen - jedoch durchaus anspruchsvoll. Durch die größte Streusiedlung Sachsens geht es bei der Tour „**Rund um Rübenau**“ (OT von Marienberg). Im Zeichen von „**Dame und König**“ lädt der **Schachwanderweg** rund um Borstendorf auf einer Strecke von 10 Kilometer ein. Auch das Thema Handwerk will im Erzgebirge auf spannenden Wanderungen entdeckt werden. So zum Beispiel auf dem „**Weg eines Blumenkinderes**“, wo die Firmengeschichte der Traditionsmanufaktur Wendt & Kühn in Grünhainichen erkundet wird. Weitere Infos zur Frühjahrs-Wanderwoche im Erzgebirge unter www.erggebirge-tourismus.de oder im aktuellen Flyer Wanderwochen-Heft 2018. Zum Bestellen unter Tel. +49 (0) 3733 188 00 88 oder im Internet!

Die Herbstausgabe der Wanderwochen folgt im Spätsommer vom 15. bis 23. September 2018!

Die **Erzgebirgische LiederTour** führt in diesem Jahr am **19. August 2018** durch das romantische mittlere Erzgebirge. Genießen Sie einmalige erzgebirgische Natur und Musik. Zentraler Punkt ist die 711 m hohe, mit Wiesen und Wald bestandene Morgensternhöhe der Großen Kreisstadt Marienberg zwischen Zöblitz und Ansprung, eine Station des Europäischen Fernwanderweges E3 Richtung Rübenau. Jeder Wanderer kann in individueller Reihenfolge beliebig viele Stationen besuchen.

www.musik-erzgebirge.de

Kontakt & Information zur Reiseregion Erzgebirge

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 88

www.erggebirge-tourismus.de

Lebensretter gesucht:



DRK-Blutspender können sich tagesaktuell über Dringlichkeit ihres Engagements informieren

Patientenversorgung muss auch an Feiertagen sichergestellt werden

Mit dem Blutspendebarometer informiert der DRK-Blutspendedienst auf seiner Website www.blutspende-nordost.de alle Spender darüber, wie dringend der Bedarf an Blutspenden jeder einzelnen Blutgruppe tagesaktuell ist. Regelmäßige Blutspender kennen ihre Blutgruppe und können mithilfe des Blutspendebarometers nachvollziehen, ob ihre Spende gegebenenfalls noch am selben Tag oder sehr zeitnah benötigt wird.

Gewährleisten die Bestände der Blutpräparate in den Depots des DRK-Blutspendedienstes die Patientenversorgung für ca. drei bis fünf Tage, kann von einer gesicherten Versorgungslage gesprochen werden. Da Blutprodukte nur sehr begrenzt haltbar sind (teilweise lediglich vier, maximal 42 Tage) und der Bedarf an Präparaten der einzelnen Blutgruppen unterschiedlich hoch ist, ändert sich diese sogenannte Tagesreichweite kontinuierlich. Da an Feiertagen DRK-Blutspendetermine nicht oder nicht in dem wie an Werktagen üblichen Umfang stattfinden können, bedeutet der Monat Mai für die gesicherte Versorgung mit Blutpräparaten eine Herausforderung. Die Patientenversorgung muss daher auch mit Sonderblutspendeterminen, beispielsweise am Pfingstmontag, sichergestellt werden. Tragen Sie mit Ihrer Blutspende dazu bei, dass Patienten in Ihrer Region, die oftmals zum Überleben auf Blutpräparate aus Spenderblut angewiesen sind, jederzeit geholfen werden kann.

Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Dienstag, dem 22.05.2018,

von 14:30 bis 18:30 Uhr,
im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1
oder

am Freitag, dem 25.05.2018,

von 16:00 bis 19:00 Uhr,
in der ehem. Schule Krumhermersdorf, Schulstr. 1.

Sportliches

BSG Motor Zschopau – News



In der Rückrunde in der Kreisliga - Staffel Ost blieb die BSG bis zum 18. Spieltag ungeschlagen, insgeheim hatte man sich dennoch ein paar Punkte mehr auf der Habenseite erhofft. Nach zwei Unentschieden zum Rückrundenbeginn folgte ein klarer 5:0 Sieg im Heimspiel gegen erschreckend schwache Wolkensteiner. Im folgenden Auswärtsspiel bei Elektronik Gornsdorf lag man zunächst mit 2:0 vorn, musste sich letztlich aber mit einem 2:2 Unentschieden zufrieden geben. Das folgende Heimspiel wollte man unbedingt gewinnen, gegen Schlusslicht Börnichen reichte es jedoch nur zu einem Zuschauer freundlichen 3:3 Unentschieden. Wie in der 2. Fußball-Bundesliga scheint auch in der Kreisliga - Staffel Ost jeder jeden schlagen zu können, bis zum Meisterschaftsschluss im Juni wird ein spannender Kampf um die begehrten Punkte und Tore bleiben.

Am 1. Mai beteiligt sich die BSG unter anderem mit einem Soccerfeld am schon traditionellen „Fest der Vereine“ der Stadt Zschopau, welches von 14:00 bis 17:00 Uhr auf dem Schlosshof von „Schloss Wildeck“ stattfindet. Derzeit laufen um und am Sportgelände der Motoren in der Zschopauer Sandgrube umfangreiche Baumaßnahmen, so dass die Zuschauer mit Einschränkungen rechnen müssen.

Termine:

29.04.2018

15:00 Uhr BSG Motor Zschopau - ESV Buchholz
12:30 Uhr Zschopau II/Scharfenstein II - Lauterbach
(Spielort Zschopau)

06.05.2018

15:00 Uhr SV 1990 Witzschdorf - BSG Motor Zschopau

13.05.2018

15:00 Uhr BSG Motor Zschopau - SV Neudorf

F-Junioren (Spielort: Zschopau):

28.04.2018 Anstoß: 09:15 Uhr

SpG Zschopau/Scharfenstein-Großolbersdorf II - BSV Gelenau II

12.05.2018 Anstoß: 09:15 Uhr

SpG Zschopau/Scharfenstein-Großolbersdorf II -

SpG Neudorf/Wiesenberg.

(OW)

Volleyball Club Zschopau



Auch für unser Regionalligateam der Damen ist nun die Hallensaison Geschichte. Aus Sicht von Mannschaftskapitän Sylvia Hausotte-Haase folgender Spielbericht: „Mit einem schnellen und ungefährdeten 3:0 Auswärtserfolg beendeten die Damen des VC Zschopau am vergangenen Samstag, den 07.04.2018 die aktuelle Spielsaison. Gegen die Gastgeberinnen aus Lichtenstein konnten wir nach nur 67 Minuten Spielzeit drei Punkte und somit den abschließenden vierten Tabellenplatz feiern. Lediglich gegen Mitte des ersten Satzes schlichen sich Unkonzentriertheit und Abstimmungsprobleme auf Seiten der Motorradstädterinnen ein, welche dem SSV Fortschritt Lichtenstein eine vorübergehende Führung einbrachte. Insgesamt steigerten wir uns von Satz zu Satz und Lichtenstein setzte unserem Siegeswillen nicht mehr viel entgegen. Die Satzsergebnisse von 25:21, 25:16 und 25:13 verdeutlichen das ebenso. Trainer Maik Keller ermöglichte allen Spielerinnen gleichermaßen Einsatzzeiten und jede Akteurin trug durch Aufschlagserien, gute Abwehraktionen oder clevere Angriffe ihren Teil zum Erfolg bei. Hinter uns liegen nun 8,5 Monate Training und Spielzeit seit wir die Saison am 24.07.2017 mit einer 6-wöchigen Athletikzeit begonnen haben. Insgesamt absolvierten wir genau 100 Trainingseinheiten 3x wöchentlich in unserem zweiten Wohnzimmer, dem BSZ Zschopau. Im sportlichen Wettkampf konnten wir in dieser Saison 11 Siege bejubeln. Mit dem vierten Tabellenplatz verabschieden wir uns in die wohlverdiente Sommer-Beachvolleyball-Pause.“

Zum Abschied sagen wir noch **DANKE**.

Beim **Vereinsvorstand**, der uns immer unterstützt und so vieles ermöglicht. Beim **Cateringteam**, die für ein tolles Wohlfühlambiente im BSZ Zschopau sorgen. Bei unserem **Heimspielkoordinator**, der die Sporthalle immer bestens für die Wettkämpfe vorbereitet. Beim **Musikgespann**, die die Stimmung einheizen. Bei den **Fotografen**, die uns gekonnt in Szene setzen. Bei den **Ballkindern**, die ihre Aufgaben ganz hervorragend gemacht haben. Bei den **Protokollschreibern**, die ihre Freizeit für uns geopfert haben. Bei unserem **Co-Trainer**, der uns bei so vielen Spielen super unterstützt hat. Bei unseren **Familien, Freunden und FANS**, denen keine Auswärtsfahrt zu weit ist, die uns zu Hause höher fliegen lassen und die einfach die besten Trommler und Jubelrufer der Welt sind. Bei unserem **Trainer Maik**, der es geschafft hat seine Prinzessinnen bis zum Saisonende zu motivieren und anzuspornen und der dafür viel Herzblut investiert hat.“ SH



07.04.2018: Auswärtssieg in Lichtenstein, gemeinsam mit den Fans sagen die Damen „Danke“.

Ab Mai geht's für viele unserer Spielerinnen und Spieler wieder ins Freie. Die langersehnte Beachsaison wird eröffnet. Nach dem Motto nach der Saison ist vor der Saison, geht es jetzt schon an die Saisonvorbereitung 2018/19. Einige Überraschungen wird es wie gewohnt geben. Wir halten hier und auf der Homepage alle auf dem Laufenden. Gelegenheit mit uns auch persönlich in Kontakt zu treten bietet der traditionelle „Tag der Vereine“ am 1. Mai auf dem Schlossparkplatz. Auch der Vereinsvorstand dankt allen Fans, Helfern und Unterstützern für die vergangene Saison. Ohne die vielen fleißigen Hände, die da immer irgendwo im Hintergrund agieren, wäre so eine tolle Heimspielatmosphäre nicht möglich. Für unsere Jüngsten: Trainingszeiten zum Kennenlernen immer donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen, Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte, VC Zschopau - Vorstand

Internationales Fußball-Camp in Pockau

Zwei Trainingslager für 11- bis 16-Jährige

Vom **8. bis 14. Juli** (für 11- bis 13-Jährige) und vom **15. bis 21. Juli** (für 14- bis 16-Jährige) findet zum siebten Mal das internationale Fußball-Camp **SOCCER CITY** im Pockauer Flöhatal-Stadion statt. Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training steht ein Übungsleiter-Team der „Charlotte Eagles“ - einem professionellen Fußball-Club aus den USA - zur Verfügung, dass neben zahlreichen anderen Fußball-Sportlern während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird. Natürlich wird alles ins Deutsche übersetzt.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und eine „Mini-Weltmeisterschaft“ geplant. Die Teilnahme kostet zwischen 209 und 239 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Verpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, der sportmissionarische Dienst der Freien Evangelischen Gemeinde in Marienberg.

SOCCER CITY wurde 2012 vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online über www.soccer-city.org oder telefonisch unter (0 37 35) 60 86 222 möglich.



Aus der Heimatgeschichte

Die Zschopauer Kantorei

von Hermann v. Strauch

Als ich am 1. Januar 1976 meinen Dienst als Kantor an der St. Martinskirche antrat, blickte die Kantorei bereits auf eine lange Tradition zurück. Von Anfang an war sie aufs engste mit der Schule verknüpft, denn bis 1885 sind alle meine Vorgänger zugleich Schullehrer gewesen. Wann aber wurden die Schule und die Kantorei gegründet? – Luther war es, der den Stadträten nahelegte, Schulen einzurichten, damit alle Kinder Zugang zur Bildung erhalten. Das war bis dahin nicht selbstverständlich. 1539 wurde in Sachsen die Reformation eingeführt. Es ist anzunehmen, dass irgendwann danach auch die Zschopauer Stadtväter Luthers Empfehlung folgten und eine Lateinschule gründeten, da die Kenntnis des Lateinischen für das Singen in der Kantorei Voraussetzung war: Noch waren die Texte in der Kirchenmusik größtenteils lateinisch. 1580 trat Kantor Weighardt (auch Weickert genannt) seinen Dienst an. Ob er der erste Zschopauer Kantor war, wissen wir nicht. Also muss die Schule und die Kantorei irgendwann zwischen 1539 und 1580 gegründet worden sein.

Der Kantor war nach dem Rektor der zweite Lehrer an der Schule (der dritte, der *Tertius*, war in der Regel der Organist). Daran kann man ersehen, welche hohe Bedeutung der Musik beigemessen wurde. Der Kantor wählte aus seinen Schülern die fähigsten für die Kantorei aus – etwa ein Dutzend oder mehr – mit denen er die Kirchenmusik gestaltete. Dabei halfen ihm die *Adjuvanten des Chori Musici*. Das waren musikalisch versierte Bürger der Stadt, die vom Kantor auf ihre Eignung geprüft worden waren. Jeder Sänger musste auch ein Instrument beherrschen. Man zahlte Gebühren in die Kantoreikasse um dazuzugehören. Die Zahl der Mitglieder war begrenzt: 1896 zählte die Kantorei 12 Knaben (Kurrendaner) und 24 Adjuvanten, 1917 13 Kurrendaner, 18 Adjuvanten und 6 *Expectanten* – das waren Anwärter auf freie Plätze. Die Adjuvanten übernahmen die Alt-, Tenor- und Bass-Stimme oder beteiligten sich instrumental an der Kirchenmusik, während die Knaben den Discantus, die Sopranstimme, sangen; wieweit auch der Alt von Knaben gesungen wurde, ist unbekannt. Mädchen oder Frauen wirkten jedenfalls nicht mit. Die Kantorei sang und musizierte an allen Sonn- und Feiertagen, vormittags und nachmittags. Nach dem Verständnis der Reformatoren war die Kirchenmusik nicht nur eine Zutat zur Verschönerung des Gottesdienstes, sondern substantiell ein Teil des Gottesdienstes selbst. Dabei mitzuwirken, war für jeden eine Ehre. – Auch das Kurrendesingen auf den Straßen und Gassen spielte eine große Rolle, ebenso wie das Singen zu *Brautmessen* (Trauungen) und Beerdigungen, wenn es bestellt wurde. Die Kurrende ging mit dem Vortragekreuz vom Haus des Verstorbenen bis zum Friedhof dem Leichenzug voran. Es wurde entweder *choraliter* oder *figuraliter* gesungen, je nach dem Geldbeutel der Angehörigen.

Die *Cantorey-Gesellschaft* war eine Vereinigung (*Societät*) mit eigenen Statuten (*Leges*), die zum ersten Mal aus dem Jahr 1658 überliefert sind, dann aber 1752 und 1838 erneuert und aktualisiert wurden. Die Kantorei wählte sich einen *Praefecten* (Vorsteher) und einen oder mehrere *Adjunctos*, die jährlich die Kasse zu prüfen und darüber Protokolle anzufertigen hatten, welche samt den *Leges* in der Kantoreilade aufbewahrt wurden. Anschließend fand ein *Convivium*, der Festschmaus, statt. Dabei spielten wahrscheinlich die zinnernen Kantoreikelche eine Rolle, die von den Mitgliedern gestiftet worden waren, und von denen die Kircheng-

Anzeige

Die Zukunft, für die wir kämpfen:

**Sozial. Gerecht.
Für alle.**

1. Mai 2018 – Tag der Arbeit

Familienfest der LINKEN von 10 bis 13 Uhr
auf dem Schloßhof Zschopau
Live-Musik, Kinderschminken und -basteln,
Tombola, Bücherbörse



meinde noch eine ganze Reihe besitzt. Im Jahre 1863 schaffte man sogar eine Kantoreifahne mit dem Bilde der heiligen Caecilie an. Man hat mir erzählt, dass es damals sogar einen Kantoreimarsch gab, der gespielt wurde, wenn die Kantorei durch die Stadt zog – etwa in das Tagunglokal „Wettiner Hof“ in der Marienstraße. – Wenn ein Adjuvant verstorben war, wurde im Sterberegister ein entsprechender Vermerk gemacht. Selbstverständlich wurde ihm zu Ehren am Grabe gesungen.

Ob es in Zschopau auch Kantoren gab, die eigene Werke aufführten, wissen wir nicht. Doch der Rektor der Lateinschule Christian Liebe (1653 – 1708) soll viele Kantaten (oder die Texte dazu?) geschrieben haben, und aus dem Jahre 1817 blieb im Pfarrarchiv eine Kantate zum 300. Jahrestag der Reformation erhalten, die der Organist Wilhelm Schneider komponiert hatte. Aus der Zeit von Kantor Geißler fand ich Restbestände von Noten, die damals benutzt wurden, darunter Werke von G. F. Händel, J. Haydn, W. A. Mozart, C. M. v. Weber, F. Mendelssohn-Bartholdy und vielen anderen.

Für die Mitwirkung der Stadtpfeifer bei der Kirchenmusik gibt es zwar keine Belege, aber vermutlich hat es sie gegeben: Die kupfernen Kesselpauken auf der Empore aus dem 18. Jahrhundert kann ich mir am besten im Gebrauch des Trompetenchores der Stadtpfeifer vorstellen. Von 1828 bis 1881 wurde die Stadtpfeiferei als Städtische Musikkapelle weitergeführt, dann wurde die Städtische Musikschule gegründet. Friedrich Sühnel, seit 1890 Kantor, war ein eifriger Förderer dieser Schule. So ergab sich die Zusammenarbeit bei großen Kirchenmusik- und Oratorienaufführungen, die auch unter seinem Nachfolger Walter Möckel fortgesetzt wurde. Inzwischen hatten sich aber schon längst neue Formen der Musikpflege entwickelt. Im 19. Jahrhundert waren allenthalben Gesangvereine entstanden, Männerchöre und gemischte Chöre, die auch bei großen Aufführungen in den Kirchen mitwirkten; so auch in Zschopau. Mit der Trennung des Kantorenamts von der dritten Lehrerstelle im Jahre 1885 war einerseits der Kantor vom Schuldienst frei geworden, andererseits kündigte sich damit bereits die Trennung von Schul- und Kirchenmusik an. Endgültig vollzogen wurde sie dann 1918. Seit der Weimarer Republik sind Staat und Kirche getrennt. Auch die Kantorei musste sich neu orientieren. Anstelle des bisher nur aus Knaben- und Männerstimmen bestehenden Chores gründete Kantor Möckel einen gemischten Kirchenchor. Die Einrichtung der Adjuvanten wurde als nicht mehr zeitgemäß abgeschafft. In die Kurrende wurden nun auch Mädchen aufgenommen; die zahlenmäßigen Beschränkungen fielen weg.

Schon lange war der Gottesdienst nicht mehr die zentrale öffentliche Veranstaltung aller Bürger, und auch offiziell war Religion zur Privatsache geworden. Seitdem ist die Kirche auf sich selbst gestellt. Die Kirchenmusik wird von ihr allein betrieben, wie es auch ihrem Selbstverständnis entspricht. Dennoch blieb zunächst die Zusammenarbeit mit anderen Chören der Stadt und mit der Musikschule eng. Das änderte sich erst in der DDR, als aus ideologischen Gründen Druck auf die Kirchen gemacht wurde. Wer sich kirchlich engagierte, musste mit Nachteilen für seine Karriere rechnen. Unter diesen Verhältnissen habe ich seit 1976 lange Zeit in Zschopau Kirchenmusik gemacht. Für größere Kantaten- und Oratorienaufführungen tat ich mich mit Nachbarchören und -kollegen zusammen. Als Continuoinstrument wurde ein Cembalo angeschafft und auch eine Mitte des 19. Jahrhunderts geschaffene Hausorgel aus Waldkirchen vor dem gänzlichen Verfall gerettet, repariert und in Dienst genommen. Nach der Wende 1989/90 wollte ich das „Nischendasein“ der Kirchenmusik beenden. Ich ergriff sofort die Initiative und lud den Volkschor, den Männerchor und alle, die Lust hatten bei uns mitzusingen, zu einer gemeinsamen Aufführung des Oratoriums „Der Messias“ von G. F. Händel ein. Auch mit dem Chor des Zschopauer Gymnasiums kam es zu einer schönen und beide Teile befruchtenden Zusammenarbeit.

Unter anderem wurde die Kantate *Alles, was ihr tut* von D. Buxtehude und die Kantate *Erschallet, ihr Lieder* von J. S. Bach gemeinsam aufgeführt. Damit wollte ich zugleich den Weg in die Zukunft ebnen. Ein letzter Kraftakt war die Wiederherstellung der historischen Orgel von Jacob Oertel mit mechanischen Schleifladen. Mit dem Orgelweihegottesdienst am 31. Oktober 1996, bei dem noch einmal alle Sänger versammelt waren zu der Motette *Cantate Domino* von H. Schütz, der Orgelsolo-Messe C-Dur von W. A. Mozart und der Kantate *Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren* von J. S. Bach, endete meine Arbeit als Kirchenmusiker in Zschopau.

Mein Nachfolger Dietrich Schleinitz beschreibt seine Tätigkeit in Zschopau folgendermaßen: „Es war mir eine Freude, über 21 Jahre den Dienst in der Kirchgemeinde verrichten zu können. Dabei sind viele Projekte angesprochen worden, wie z. B. die Wochenendrüstzeiten der Chöre, das Adventssingen, der Fernseh-gottesdienst, das Weihnachtssoratorium von J. S. Bach oder die Krönungsmesse von W. A. Mozart.“

Am 8. April 2018 wurde er von der Kirchgemeinde in den Ruhestand verabschiedet.

Anzeige

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau


Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel


ZEIT FÜR MENSCHEN


BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT


EUROCERT
qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister


Alder-Apotheke
Inhaber Apotheker: M. Uhlig

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
Fax: (03725) 34 05 36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

LACKIEREREI - BERND ROST GbR
Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- PKW - Lackierung
- Lackierarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Unterbodenschutz
- Farbspraydosens



Unser Zschopau stellt sich vor!

EAB, eam, Elektrocenter Zschopau

EAB, eam und das Elektrocenter Zschopau in der Innenstadt. Alle haben eins gemein: Es sind Urgesteine der Zschopauer Gewerbe-Geschichte. Wir haben mit Geschäftsführer Robert Müller über die Geschichte des Unternehmens und seine ganz eigene Verbundenheit zur Stadt Zschopau gesprochen.

“Generationen vor mir haben als Zschopauer in Zschopau unsere Firma aufgebaut [...] und um ehrlich zu sein, gab es für mich nie eine andere Option als den Standort Zschopau.”

(Robert Müller, 43)



HERR MÜLLER, IHRE FIRMA GEHÖRT SCHON SEIT DEKADEN ZUR STADT ZSCHOPAU. KAMEN SIE JEMALS IN DIE VERLEGENHEIT DAS ÄNDERN ZU WOLLEN?

Generationen vor mir haben als Zschopauer in Zschopau unsere Firma aufgebaut und den Grundstein für unser heutiges Unternehmen gelegt, daher waren und sind wir stark mit unserer Heimatstadt verbunden. Ich selbst kann mir als Zschopauer auch nicht vorstellen dies zu ändern und um ehrlich zu sein, gab es für mich nie eine andere Option als den Standort Zschopau.

WELCHEN MEHRWERT KÖNNEN KUNDEN IN IHREM UNTERNEHMEN FINDEN?

Das Besondere an unserer Firma ist, dass wir in der Lage sind, das ganze Leistungsspektrum ‚Elektro‘ von der Planung über die Konstruktion bis zur Montage vor Ort von Schwach- bis Starkstrom komplett abzudecken. Mit unserem Ladengeschäft in der Innenstadt bieten wir unseren Kunden dazu einen ersten Anlaufpunkt und bieten gleichzeitig Elektrogeräte und Installationsmaterial und die Möglichkeit auch ausgefallene Ersatzteile oder Bauteile in geringer Stückzahl zu beschaffen.

WAS KANN ZSCHOPAU BESSER ALS DIE ANDEREN?

Unsere Innenstadt hat in den letzten Jahren einen tollen Wandel vollzogen, mittendrin ein herrlich restauriertes Schloss und eine imposante Kirche. Trotz Stadtcharakter und kompakter Innenstadt gibt es in Zschopau viel Grün und eine entspannte Atmosphäre.

Unser Zschopau

Verkehrstechnisch sind wir sehr gut aufgestellt, in wenigen Minuten ist man in Chemnitz oder auf der Autobahn.

WIE HABEN SIE UND NATÜRLICH AUCH IHR UNTERNEHMEN DIE ENTWICKLUNG DER STADT IN DEN LETZTEN JAHREN ERLEBT?

Seit der Wende ist in Zschopau leider viel kaputt gegangen, wurde vernachlässigt oder stiefmütterlich behandelt bis es zum totalen Verfall kam. Bisher ist es auch nicht gelungen, ein schlüssiges Konzept vorzulegen die Innenstadt zu beleben. Oft spielten persönliche Befindlichkeiten eine Rolle unter der die Stadt zu leiden hatte. Jahrzehnte wurde versäumt den Versuch zu unternehmen neues Gewerbe anzusiedeln, Gewerbegebiete und Eigenheimstandorte zu errichten. Kleineren Gemeinden rund um Zschopau ist dies besser gelungen, wie man sieht. Schade finde ich auch, dass von Seiten der Stadt in den letzten Jahren keine Bemühungen unternommen wurden, bestehendes Gewerbe in Zschopau zu halten und/oder mit Gewerbetreibenden das Gespräch zu suchen, um auf Probleme, Wünsche & Sorgen einzugehen. Mir fehlt in dieser Stadt einfach das Gefühl, dass man als fleißiger Gewerbesteuerzahler im Rahmen der Möglichkeiten durch die Stadt unterstützt wird und bei gewissen Entscheidungen mit einbezogen wird.

GIBT ES PROJEKTE IN DER STADT, DIE SIE BESONDERS GERN UNTERSTÜTZEN?

Wir sind als Sponsor schon immer sehr aktiv. So unterstützen wir zum Beispiel die Zschopauer Volleyballer die in der 3. Bundesliga spielen, die Fußballer der BSG Motor Zschopau 1. Mannschaft und den Nachwuchs der BSG, das Enduro Team Harald Sturm mit dem wir letztes Jahr unsere Weltmeisterin Maria Franke feiern durften, die Zschopauer Handballer, den Tennisverein Zschopau, die Stadtbibliothek Zschopau und den High Point Zschopau. Weiterhin engagieren wir uns in Kooperationsprojekten mit Zschopauer Schulen und unterstützen diese bei Projekt- und Informationstagen beim Thema Berufsausbildung. Seit 1991 haben wir weit über 140 Lehrlinge ausgebildet und bieten somit jungen Menschen in unserer Stadt eine berufliche Perspektive mit Aufstiegsmöglichkeiten. Jeder Auszubildende erhält bei uns die Garantie auf Festeinstellung nach erfolgreicher Ausbildung. Zudem bieten wir Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten an.

IHRE GANZ PERSÖNLICHEN WÜNSCHE FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER INNENSTADT?

Ich wünsche mir, dass die Innenstadt wieder mehr belebt wird und sich wieder mehr Gewerbe darin ansiedelt.



Bach GbR

Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Obstbaumpflege

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de

GGZ - Willkommen in Zschopau

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Zschopau / Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

Aus unserem Wohnungsangebot: Neckarsulmer Ring 11



Angaben zum Energiepass:
127 kWh (m²a), Fernwärme, Baujahr 1986

- bezugsfertige 4-Raum-Wohnung im 5. WG
- 81 m² mit Balkon
- sehr schöne Aussicht

Miete: 365,00 € zzgl. NK



Bitte rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern!

Gewerberäume in der Innenstadt Zschopaus oder im August-Bebel-Wohngebiet mit separaten Zugängen zu vermieten.

Marienstraße 10 35 m²
Straubeweg 10 55 m²

Bei individuellen Umgestaltungswünschen versuchen wir gern, Lösungen zu finden.

Besuchen Sie die SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU

Öffnungszeiten

Montag	06:30 - 21:00
Dienstag	08:00 - 21:00
Mittwoch	06:30 - 21:00
Donnerstag	08:00 - 21:00
Freitag	06:30 - 22:00
Samstag	08:00 - 17:00
Sonntag	08:00 - 17:00

Informationen

Öffnungszeiten Feiertage Mai

01.05.2018	08:00 - 17:00 Uhr
10.-13.05.2018	08:00 - 17:00 Uhr
19.-21.05.2018	08:00 - 17:00 Uhr

Schwimmwettkampf

Am Sonntag, den 06.05.2018 bleibt die Schwimmhalle auf Grund des Schwimmwettkampfes geschlossen.

Kurse

Für alle Kurse ist es erforderlich sich vorher über das Formular anzumelden. Kurspreise und Kurstermine erfragen Sie am besten direkt bei uns telefonisch, im Internet oder persönlich vor Ort.

Kleinkinderschwimmen dienstags 17:00 Uhr

Seepferdchenkurs Mo-Mi 15:30 Uhr oder Sa/So variierende Uhrzeit

Technikkurs Kinder montags 17:00 Uhr oder mittwochs 17:00 Uhr

Aquafitness Mo: 09:30 Uhr; Mi: 10:30 Uhr; Mi: 19:00 Uhr; Do: 20:00 Uhr; Fr: 11:00 Uhr; Fr: 20:00 Uhr

Aquajogging Di: 19:30 Uhr; Mi: 20:00 Uhr; Do: 19:00 Uhr; Fr: 19:00 Uhr

--> Aquafitness- und Aquajoggingkurse werden teilweise durch die Krankenkasse unterstützt

AquaFit samstags 14:00 Uhr, ohne vorherige Anmeldung, keine Krankenkassenfinanzierung)

Preise

Erwachsener 2,5 h	4,50 €
Kinder 2,5 h	3,50 €
10er Erwachsener 2,5 h	40,50 €
10er Kinder 2,5 h	31,50 €
Wertkarte 75€	11% Rabatt
Wertkarte 150€	14% Rabatt
Wertkarte 250€	16% Rabatt
Zeitüberschreitung	0,50 € / 0,5h



Kontakt

Launer Ring 9, 09405 Zschopau
Tel: 03725 / 370180
info@schwimmhalle-zschopau.de
www.schwimmhalle-zschopau.de

Gasthof Witzschdorf

10. Mai 2018 Himmelfahrt

Leckeres Essen mit Live Musik
(bei schönem Wetter im Biergarten)



13. Mai 2018

3-Gang Überraschungsmenü
+1 Glas Sekt für die Frauen
16,50 € p.P.
(Reservierung erforderlich)

gasthof-witzschdorf@gmx.de*** Tel. 03725-6680

55. Marienberger Münzen- und Sammlerbörse

6. Mai 2018

Marienberg | Stadthalle – Walter-Mehnert-Str. 3

Beginn: 9.00 Uhr Ende: 14.00 Uhr
Münzen – Geldscheine – Notgeld – Medaillen – Orden
Alte Ansichtskarten – Klein-Antiquitäten

Schätzenlassen ist kostenlos
Eintritt: 3,00 Euro, Kinder unter 14 Jahren frei
Für gastronomische Betreuung ist gesorgt.

Auskünfte unter 03735 61880

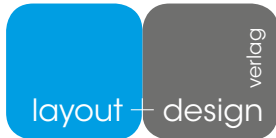
Verkaufe Grundstück ca. 700 m² in Pobershau,
 ruhige, sonnige Lage am Waldrand,
 Bungalow mit Terrasse je 24,- m²
 (Ausbau- u. Erweiterungsfähig),
 Teilstück unterkellert m. Dusche,
 Elt/Wasser/TV-Anschluß.
 täglich von 16:00-20:00 Uhr erreichbar
0174 80 79 215



Neumarkt 4, 09419 Thum
 Tel. 037297-769280
 e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
 www.stadt-thum.de

**Veranstaltungen Haus des Gastes „Volkshaus“
 Mai 2018**

Donnerstag, 17.05. 10.00 – 18.00 Uhr	Lederwarenverkauf
Freitag – Sonntag 25.05. – 27.05.	28. Thumer Orchestertreff Kartenverkauf ab 02.05.18
Mittwoch, 30.05. 14.00 – 17.30 Uhr	Tanztee mit Hans-Jürgen Kuska - Das Tanzvergnügen für alle Junggeblie- benen



**Hier könnte Ihre
 Anzeige stehen.**

WIR BILDEN AUS!

MEDIEN TECHNOLOGE/-IN DRUCK

Du bist:

- ...technisch interessiert und verfügst über einen Blick für Form und Farbe
- ...zuverlässig und lernbereit
- ...teamfähig und ergreifst Eigeninitiative
- ...flexibel und belastbar
- Dauer: 3 Jahre

**MEDIENGESTALTER/-IN
 DIGITAL UND PRINT**

Du bist:

- ...kreativ und kannst dich mit den Kunden über die Ergebnisse deiner Arbeit freuen
- ...kommunikativ und teamfähig
- ...an Computertechnik interessiert und immer offen für Innovationen
- Dauer: 3 Jahre

**Bewerbungen
 an:
 info@druckerei-
 daemmig.de**



**Frankenberger
 Straße 61
 09131 Chemnitz
 Tel. 0371/ 41 42 33**

**HÖRGERÄTE
 EHNERT**



Zschopau Montag - Freitag
Altmarkt 6 9 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr

03725 / 34 41 240

www.hoergeraete-ehnert.de

- sächsisches Familienunternehmen
- Lieferant aller Kassen und Privat
- eigene Werkstatt mit Sofortreparaturdienst
- eigenes Labor
- kostenloser Hörtest
- kostenlose Erprobung der Hörgeräte
- Hörsystem-Optimierung
- Tinnitus- & Audiotherapie
- Hausbesuchsdienst
- Lärmschutz & Schwimmschutz
- 11 x in Südwestsachsen

))) Hörgeräte))) Individueller Lärmschutz))) Schwimmschutz



powered by



RADSPORT



67.

„Rund um den Sachsenring“

www.internationales-sachsenringradrennen.de

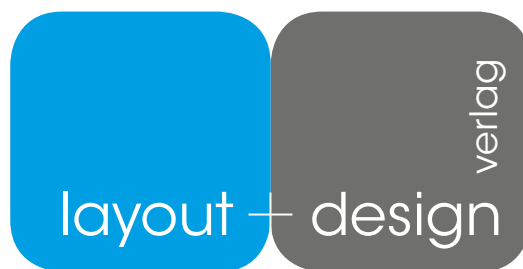
Sonntag 26. 8. 2018

Layout + Design Verlag

Frankenberger Straße 61 · 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 422431 · Fax: 0371 411517

eMail: info@layoutunddesign-verlag.de



Privater Anzeigenauftrag

(bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer und/oder eMail-Adresse anzugeben)

Ihr gewünschter Text:

Im Amtsblatt:

Stadtbote Waldenburg

Amtsblatt Callenberg

Amtsblatt Gornau

Stadtkurier Zschopau

Im Monat:

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Zu meinen Angaben:

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

eMail:

Bezahlung:

Ihre Anzeige können Sie per Vorkasse oder ganz bequem per PayPal bezahlen.

Vorkasse

PayPal

Datum, Unterschrift

Bitte schicken Sie Ihren Anzeigenauftrag per Fax, eMail oder via Post.

Die Rechnung erhalten Sie dann per eMail oder Post mit der ausgewählten Bezahlform.

FLYER

GESCHÄFTSPAPIERE

KALENDER

PRÄSENTATIONSMAPPEN

ETIKETTEN

DURCHSCHREIBESÄTZE

BÜCHER

ZEITSCHRIFTEN

PLAKATE

POSTKARTEN

GLÜCKWUNSCHKARTEN

SPEISEKARTEN

FALZEN

STANZEN

PRÄGEN

LACKIEREN

BINDEN

WIR VERWIRKLICHEN IHRE IDEEN...



ZU LEISTUNGSSTARKEN PRODUKTEN -
FLEXIBEL, ZEITNAH UND IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT -
MIT MODERNSTEN MASCHINEN UND INNOVATIVER VEREDLUNGSTECHNOLOGIE -
GEMEINSAM FINDEN WIR BEZAHLBARE LÖSUNGEN FÜR IHRE DRUCKPRODUKTE -

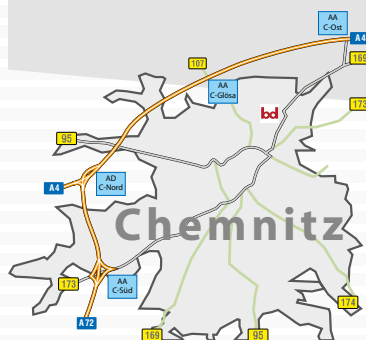
IHR TEAM DER



WIR BEDRUCKEN PAPIER...

BIS ZU EINER STÄRKE VON 1 MM
BIS ZU EINEM FORMAT VON DIN A1+
UND VEREDELN MIT HOCHWERTIGEN GLANZ- SOWIE MATTFOLIEN.

WIR FREUEN UNS AUF SIE



FRANKENBERGER STRASSE 61 · 09131 CHEMNITZ
TEL.: 0371 - 41 42 33 · FAX: 0371 - 41 15 17
E-MAIL: INFO@DRUCKEREI-DAEMMIG.DE
WWW.DRUCKEREI-DAEMMIG.DE

... EIN, ZWEI ODER FÜNFARBIG

Informationen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733 19222

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau Bürgerbüro

Montag:	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag:	09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck/Touristinformation/Bistro

April bis Oktober	täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis März	täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Museen:

- **Motorrad Museum** „MotorradTräume“ (DKW-Zweirad-Sammlung von Rasmussen und MZ-Modelle)
- **Erzgewölbe** (kleine Mineralienschau)

Weiteres:

- **Aussichtsturm** „Dicker Heinrich“ – ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- **Gang zu den Stuben** - derzeitige Ausstellung „KUNSTVERSUCHE“
- Verschiedene **Renaissance-Räumlichkeiten**
- **Bistro** an der Museumskasse – herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, Kuchen & Eis
- **Schlossgarten** (täglich 10 - 18 Uhr geöffnet)

Schlossrundgang

April bis Oktober	täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr
November bis März	täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725 287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

„Jacob Georg Bodemer“ Zschopau, Schloss Wildeck

Montag und Freitag	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822
Sparkassen-ServiceCenter	
montags bis freitags 08.00 bis 18.30 Uhr	03733 139-0

Gottesdienste der

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

29.04.2018	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
06.05.2018	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
10.05.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Weißbacher Sportplatz
13.05.2018	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
20.05.2018	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation
21.05.2018	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
27.05.2018	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Straßensperrungen

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter: www.zschopau.de/		
bis 11.05.2018	Vollsperrung	Zschopau Bergstraße 35 - 47
bis 18.05.2018	Vollsperrung	Zschopau Hoffeld/ Bergstraße Nr. 6
bis 03.08.2018	Vollsperrung	Gornau Talstraße Nr. 21/22
bis 31.08.2018	Vollsperrung	Krumhermersdorf Bornwaldstraße bis Einkaufsmarkt
27.05.2018	Vollsperrung	Chemnitzer Straße 23 – Zubringer B 174

Sitzungstermine:

16.05.2018	Stadtrat
23.05.2018	Gemeinsamer Ausschuss

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 30.05.2018

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....
.....
.....

Name, Anschrift, Telefon:

.....

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101
Hauptamt- und Ordnungsverwaltung		
Frau Hinz	Hauptamtsleiterin	-121
Sachgebiet Innere Verwaltung		
Frau Brödner	Amtsblätter/Öffentlichkeit/Vereine	-120
Frau Wüstner	Personal	-124
Herr Bludau	Innere Verwaltung/IT	-125
Frau Steiner	Bezügerechnung	-127
Frau Lorke	Stadtrat/Gemeinderat	-131
Herr Gahut	Presse und Öffentlichkeit	-132
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr Schaarschmidt	Hausmeister	-148
Sachgebiet Kinder, Jugend und Soziales		
Frau Buschmann	Sachgebietsleiterin	-211
Frau Schmitz	Schulen/Versicherungen	-212
Frau Kolomaznik	Kindertagesstätten	-214
Sachgebiet Bürgerbüro		
Frau Enzmann	Bürgerbüro/Standesamt	-115
Frau Wenzel	Bürgerbüro/Standesamt	-117
Frau Uhlmann	Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen	-220
Frau Kücker, A.	Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen	-221/
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-152 -279
Sachgebiet Recht, Ordnung und Sicherheit		
Herr Leibling	Stellv. Amtsleiter/Sachgebietsleiter	-130
Frau Maslosz	Bußgelder, Widersprüche, Märkte, Tierschutz	-119
Herr Hildebrandt	Brand- und Katastrophenschutz	-153
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Vollzugsdienst	-154
Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung	-237
Bauverwaltung		
Sachgebiet Hoch- und Tiefbau		
Herr Lämmel	Kommissarischer Amtsleiter Stadtplanung/Straßen/Baurecht	-226
Herr Thümmel	GLM Technische Anlagen/ Straßenbeleuchtung Schachtscheine	-202
Frau Winkler	Bauverwaltung / Bauhof	-231
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235
Sachgebiet Stadtplanung /Liegenschaften		
Herr Berger	Stadtplanung/Baumfällgenehmigung	-241
Frau Hofmann	Grundstücksverkehr	-234
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe/Vermietung	-251
Herr Hoyer	Fördermittelbearbeiter	-230
Bauhof		
Herr Schreiter	Bauhofleiter	23145
Kämmerei		
Frau Blank, N.	Kämmerin	-105
Frau Blank, J.	Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	-103
Frau Sonntag	Geschäftsbuchhaltung	-106
Frau Friedrich	Haushalt und Controlling	-107

Frau Kücker, D.	Geschäftsbuchhaltung	-108
	Zahlungsverkehr	-109
Frau Schier	Zahlungsverkehr	-110
Frau Kirschner	Kassenverwalter	-118
Frau Löffler	Steuern/Hundesteuer	-149

Kultur- und Tourismusbetrieb

Frau Schlegel	Leiterin	-160
Frau Hubatsch	Veranstaltungsorganisation	-161
Herr Junge	Museum	-162
Herr Pöttrich	Hausmeister	-163
Frau Seifert/Bollin	Großraumbüro Schloss	-164
Frau Krzywonos	Museum Kasse	-170
Frau Schubert	Touristinformation/Museum	-287/-170
Herr Haupt	Führungen	-171
Frau Sadowski	Ausstellungen	-171
Frau Dost	Bibliothek	-190
Frau Schulz/Heide	Bibliothek	-191/192

Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar.

Anzeige

TAXI-GÖTZE Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...



Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**
(03725) 22 111
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



Steinmetzbetrieb
Roland Sittel
Ständig am Lager:
über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. CORNELIA SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55

Ausführung aller Bestattungsleistungen!

Lust auf mehr Bad?



Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung
kummerlöwe

WIR KAUFEN IHREN PKW!

Online-Ankauf auf www.pkw-einkauf.de oder Anruf

MS Automobile
Martin Singer
Holbeinstraße 37
09111 Chemnitz



info@pkw-einkauf.de

Tel.: 0371 2323722
Mobil: 0163 5430666

www.pkw-einkauf.de

An- und Verkauf von KFZ aller Art



Seit über 70 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik
ROCHHAUSEN
GmbH

Filiale Marienberg • Töpferstraße 1 • ☎ 03735 - 23 04 5
Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 8 - 17 Uhr • Mi & Fr 8 - 13 Uhr

Filiale Zschopau • Rudolf-Breitscheid-Str. 26 • ☎ 03725 - 23 64 7
Öffnungszeiten: Di & Do 9 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr • Fr 14 - 17 Uhr

Filiale Flöha • Augustusburger Str. 44 • ☎ 03726 - 71 41 37
Öffnungszeiten: Mo 9 - 17 Uhr • Mi 9 - 15 Uhr • Fr 9 - 12 Uhr



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

**Moderne 3-Raumwohnung - 55 m²-
Rosa-Luxemburg-Straße 2 in Zschopau**

Erdgeschoss - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke - Küche und Bad gefliest - innenliegendes Bad mit Wanne - Fußboden: Textil- u. Design-Belag - Wände und Decken: Raufaser, Anstrich nach Wahl - neue Wohnungstüren - Keller - Wäscheplatz und -raum stehen zur Verfügung
PKW-Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr



245,00 € Miete
100,00 € Nebenkosten

**Moderne 2-Raum-Wohnung mit Balkon- 47 m²
Goethestraße 12 in Zschopau**

4. Etage - sanierter Neubau - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke - Küche und Bad mit Fenster - Bad gefliest mit Wanne
Fußboden: Textil- u. Design -Belag nach Wahl
Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl
Keller - Wäscheplatz und -raum stehen zur Verfügung
PKW-Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr



199,00 € Miete
90,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Gießbach, Großsolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus